

Zum Jahreswechsel

Liebe Adligenswilerinnen
und Adligenswiler

Das Jahr 2019 war einmal mehr ein intensives und interessantes Jahr. Dank Budgetdisziplin durfte sich das Rechnungsergebnis 2018 zeigen lassen. Anfang Februar konnten wir das Alters- und Gesundheitszentrum eröffnen, und entgegen aller Schwarzmalerei ist es nun – zehn Monate später – fast ausgebucht. Die neue Rechnungsführung und die elektronische Geschäftsführung wurden rechtzeitig auf Kurs gebracht, die kantonalen und nationalen Wahlen erfolgreich durchgeführt. Und die



Meggerstrasse ist saniert und wir haben wieder eine Kulturkommission. Die Erziehungsberechtigten sowie die Lernenden stellen den Schulen bei der externen Evaluation ein gutes Zeugnis aus. Ich danke Ihnen und der Verwaltung für die richtigen Entscheide und die gute Arbeit zum Wohle von Adligenswil. Und, was bringt uns das Jahr 2020? Es wird einmal mehr zum Festjahr: 777 Jahre Adligenswil mit Herz und vielen Attraktionen. Es stehen Gemeinderatswahlen an, insbesondere das Präsidium gilt es neu zu besetzen. Die Projekte Schulraumplanung und Arealentwicklung Dorfzentrum wie auch die Lösung für den Nahwärmeverbund werden konkretisiert. Die nächste Teilrevision der Ortsplanung muss in Angriff genommen werden, wir wollen die Deponie Stuben verhindern, Tempo 30 im Dorf realisieren und die öffentliche Beleuchtung auf LED umstellen. Die Tagesstrukturen werden ausgebaut, eine zukunftsorientierte Schulstrategie wird erarbeitet. Generell gilt es, immer wieder die gute Zusammenarbeit zwischen den Abteilungen zu fördern, Strukturen und Prozesse zu reflektieren und unser neues Gemeindeführungsmodell zu optimieren. Viele interessante Herausforderungen – packen wir sie an! Vorerst wünsche ich Ihnen im Namen des Gemeinderates zum Jahreswechsel gute Gesundheit, viel Gefreutes und Zufriedenheit.

IHRE GEMEINDEPRÄSIDENTIN
URSI BURKART-MERZ

777 Jahre Adligenswil

Eine Herzensangelegenheit: Jetzt startet das grosse Jubiläumsjahr

Adligenswil ist in Festlaune: Im neuen Jahr steigen die Feierlichkeiten zum 777-Jahr-Jubiläum der Gemeinde. Sie bringen Bevölkerung, Vereine, Firmen, Auswärtige, Schule, Jugend sowie Kunst- und Kulturschaffende zusammen. Eröffnet wird das Jubiläumsjahr am 5. Januar 2020 im Zentrum Teufmatt.

Rückblick, Augenblick und Weitblick: Unter diesem Motto findet der Auftakt zum Jubiläumsjahr statt, und zwar mit einem Neujahrsapéro am **Sonntag, 5. Januar 2020**, von 10.30 bis 13.00 Uhr im Zentrum Teufmatt.

Während des ganzen Jahres werden danach Jubiläumsaktivitäten angeboten (siehe auch Programmdateien unten). Die gesamte Bevölkerung von Adligenswil und deren Gäste sollen erkennen und spüren, dass sich das Dorf in einem festlichen Ausnahmezustand befindet. Das Organisationskomitee hat sich zum

Ziel gesetzt, die ganze Gemeinde mit jeder Jubiläumsaktivität zu überraschen und zu begeistern. Dabei sollten die Adligenswilerinnen und Adligenswiler sowohl Bekanntes entdecken als auch Neues über ihre Gemeinde erfahren.

Bevölkerung zeigt Herz

Vor allem soll die Bevölkerung zu einem Teil des Jubiläums werden. Sie soll die Festivitäten besuchen und Herz zeigen – überall in der Gemeinde. Zu diesem Zweck hat das Organisationskomitee ein Deko-Herz entworfen, das in Vorgärten,



Schaufenstern, an Fassaden oder in Blumenbeeten gezeigt werden kann. Es ist 1,0 auf 1,2 Meter gross und kann nach Herzenslust verziert werden. Ein Jubiläumsherz kostet 200 Franken, mit dem Kauf werden die Feierlichkeiten zu «777 Jahre Adligenswil» unterstützt. Weitere Informationen gibt es auf der Website zum Jubiläum (www.777-adligenswil.ch). Dort kann das Herz auch bestellt werden.

Dorfchronik wird ergänzt

Es wäre aber kein historisches Jubiläum, wenn nicht auch die Ge-

samtsschreibung von Adligenswil ergänzt würde. Aus diesem Grund wird das bekannte Buch «Zeitraum Adligenswil – Eine Ortsgeschichte» mit einer neuen, übersichtlichen Publikation ergänzt. Das Buch kann über die Website der 777-Jahr-Feier bestellt werden. Am 3. März 2020 findet die Vernissage des ergänzten Dorfbuches statt. Das Organisationskomitee, das seit über einem Jahr an der Arbeit ist, besteht aus den folgenden Personen: Markus Gabriel (Präsident), Pascal Bucher, Gisela Widmer Reichlin, Hans Meier, Hugo Britschgi, Lisbeth Bühler-Renggli, Maria Kienholz, Thomas Bühlmann und Tom Stocker. Es dankt allen Adligenswilerinnen und Adligenswilern für das Engagement und die aktive Teilnahme an den Feierlichkeiten.

ORGANISATIONSKOMITEE
777 JAHRE ADLIGENSWIL

2020 – ereignisreich wie die Gemeindeggeschichte

2020 feiert Adligenswil seine Geschichte und seine erstmalige Erwähnung im Jahr 1243. 777 ereignisreiche Jahre sollen sich in einem ereignisreichen Jubiläumsjahr widerspiegeln. Das sind die wichtigsten Programmpunkte:

- 5. Januar 2020:** Neujahrsapéro mit Konzert der Feldmusik Adligenswil
- 15. Februar 2020:** Adliger Fasnacht unter dem Motto «777 Jahre Adligenswil»

- 3. März 2020:** 777 Jahre in Text und Musik, Vernissage des ergänzten Ortsbuches
- 4. April 2020:** «Musiker und Musik» mit der Musikschule am Adliger Märt
- 2. Mai 2020:** «Rund ums Rad» mit historischen Fahrzeugen am Adliger Märt
- 16./17. Mai 2020:** «Zurück in die Zukunft», grosser Jubiläumsanlass der Vereine im Zentrum Teufmatt

- 20./21. Juni 2020:** Wandern auf historischen Pfaden um den südlichen Dietschiberg
- 27. Juni 2020:** Kreatives Gestalten mit Stein- und Pflanzenskulpturen am Adliger Märt
- 22. August 2020:** «Integration Mensch» mit historischem Rückblick am Adliger Märt
- 5./6. September 2020:** Adliger Dorfchilbi – das in der Geschichte verankerte Dorffest

- 19. September 2020:** Eröffnung des Naschgartens am Zentrumsweg – ein bleibendes Jubiläumsprojekt mit essbaren Früchten
- 19. September 2020:** Blaulichtorganisationen am Adliger Märt: Feuerwehr und Polizei geben Einblick in ihre Arbeit
- 31. Oktober 2020:** Spiel und Spass unter Mitwirkung der Bibliothek und der Ludothek am Adliger Märt

Zentrum Adligenswil

Sieger des Projektwettbewerbs ist erkoren

Die Planung des neuen Dorfzentrums von Adligenswil ist einen wichtigen Schritt weiter. In einem Projektwettbewerb, an dem fünf Architektenteams teilnahmen, ist das Siegerprojekt ermittelt worden.

Dieses stammt vom Planerteam Baumann Roserens Architekten/Kuhn Landschaftsarchitektur, beide aus Zürich, und sieht eine Migros-Filiale, Gewerbeflächen, dreissig Wohnungen sowie die Gemeindeverwaltung vor. Dieses Raumprogramm wird in zwei neuen Gebäuden untergebracht. Interessierte können sämtliche Projektvorschläge noch heute Freitag von 17.00 bis 19.00 Uhr und morgen Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr im Schulhaus Obmatt besichtigen.

GEMEINDERAT ADLIGENSWIL

Ausführlicher Bericht auf Seite 3



Visualisierung des Dorfplatzes und der anschliessenden Überbauung mit Gemeindehaus und Migros-Filiale gemäss dem Siegerprojekt des Wettbewerbs zur Zentrumsentwicklung.

In dieser Ausgabe

Polizeiposten schliesst
Nächstes Jahr wird der Polizeiposten in Adligenswil geschlossen. Aufgestockt wird dafür der Posten in Meggen. **2**

Bericht über Pflegezentrum
Der Gemeinderat legt den abschliessenden Rechenschaftsbericht über das Pflegezentrum Riedbach vor. **4**

50 von 56 Betten belegt
Erfreuliche Entwicklung des Geschäftsgangs im Pflegezentrum Riedbach: Die Belegung ist höher als erwartet. **5**

Abfallkalender 2020
Die neuen Entsorgungsdaten von Real Luzern für die Gemeinde Adligenswil sind bekannt. **6**

Personalmutationen

Eintritte



Corinne Spieler, Adligenswil, hat am 1. Dezember 2019 ihre Tätigkeit als Sachbearbeiterin in der Abteilung Bau und Infrastruktur begonnen. Das Arbeitspensum beträgt 90 Prozent.

Sarah Ziswiler, Luzern, wird am 1. Januar 2020 ihre Tätigkeit als Fachbearbeiterin in der Abteilung Bau und Infrastruktur in Angriff nehmen. Das Arbeitspensum beträgt 50 Prozent.

Der Gemeinderat, die Geschäftsleitung und das Personal heissen die neuen Mitarbeitenden herzlich willkommen und wünschen ihnen in ihrer Tätigkeit viel Freude und Erfolg.



Austritt

Judith Schlumpf, Meggen, Verwaltungsangestellte der Gemeindekanzlei, hat per 31. Januar 2020 gekündigt.

Der Gemeinderat, die Geschäftsleitung und das Personal bedauern diesen Abgang sehr, müssen die Entscheidung jedoch akzeptieren. Für die zuverlässige Arbeit und das langjährige Engagement zugunsten der Gemeinde Adligenswil danken wir bereits heute bestens und wünschen für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg.

Rücktritt aus Fachkommission

Nicole Evers-Durrer hat ihren Rücktritt aus der Fachkommission Altersfragen per 31. Dezember 2019 eingereicht.

Der Gemeinderat bedauert diese Demission sehr, kann den Entscheid jedoch nachvollziehen. Für die wertvolle Arbeit und den grossen Einsatz dankt der Gemeinderat herzlich und wünscht für die Zukunft alles Gute.

OTHMAR ZIHLMANN, GEMEINDESCHEIBER

Beschluss des Regierungsrates

Polizeiposten Adligenswil wird geschlossen

Der Regierungsrat des Kantons Luzern hat beschlossen, den Polizeiposten Adligenswil per 1. November 2020 aufzulösen. Die polizeilichen Leistungen in Adligenswil sollen deswegen nicht eingeschränkt werden – im Gegenteil.

Der Polizeiposten Adligenswil an der Udligenswilerstrasse 5 wird per 1. November 2020 geschlossen. Er wird auf diesen Zeitpunkt in den Polizeiposten Meggen integriert. Dies hat der Regierungsrat am 12. November 2019 entschieden. Der Polizeiposten Adligenswil entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen und den Sicherheitsstandards der Luzerner Polizei. Um den Posten weiter betreiben zu können, wäre ein teurer Umbau nötig. In der Nachbargemeinde Meggen bestehen hingegen beim örtlichen Polizeiposten Raumreserven, sodass der Polizeiposten Adligenswil in den Polizeiposten Meggen integriert werden kann. Dementspre-

chend wird die Anzahl der Mitarbeitenden in Meggen erhöht.

Ausbau der Patrouillentätigkeit

Die Sicherheit in der Gemeinde Adligenswil ist nach wie vor jederzeit gewährleistet. Die Patrouillentätigkeit wird im bisherigen Rahmen weitergeführt und kann dank internen Anpassungen sogar noch ausgebaut werden. Die mobilen Einsatzkräfte sind für die Sicherheit in einer Gemeinde massgebend.

Für diverse polizeiliche Leistungen, die bislang am Schalter eines Polizeipostens in Anspruch genommen werden mussten, stehen neu auch Online-Angebote zur Verfügung. Über den virtuellen Polizeiposten

www.suisse-epolice.ch können orts- und zeitunabhängig Delikte wie Diebstähle oder Sachbeschädigungen zur Anzeige gebracht werden. Heute müssen die Schalteröffnungszeiten des Polizeipostens Adligenswil, der lediglich an drei Arbeitstagen zu je vier Stunden geöffnet ist, berücksichtigt werden.

Für die Bevölkerung der Gemeinde Adligenswil steht ab 1. November 2020 der Polizeiposten Meggen, Hauptstrasse 21, 6045 Meggen, zur Verfügung. Er ist erreichbar unter Telefon 041 289 26 90. Die Öffnungszeiten sind jeweils am Montag, Mittwoch und Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 16.00 bis 18.00 Uhr.

Die Luzerner Polizei ist rund um die Uhr erreichbar, und zwar unter Telefon 041 248 81 17 oder unter Notruf 117 sowie auf www.polizei.lu.ch.

LUZERNER POLIZEI

Öffnungszeiten über die Festtage

Vom **Dienstag, 24. Dezember 2019**, bis und mit **Donnerstag, 26. Dezember 2019**, bleiben die Schalter der Gemeindeverwaltung geschlossen, ebenso vom **Dienstag, 31. Dezember 2019**, bis und mit **Donnerstag, 2. Januar 2020**. Am 27. Dezember 2019 und ab dem 3. Januar 2020 sind wir gerne wieder für Sie da.

Politische Termine 2020

Orientierungsversammlungen:

28. April (Rechnung 2019)
10. November (Budget 2021)

Urnabstimmungen:

9. Februar
29. März (Gemeinderats- und Kommissionswahlen)
17. Mai (Rechnung 2019)
27. September
29. November (Budget 2021)

Zum Tod von Anton Pius Vonwil

Ein herzliches Dankeschön an einen engagierten Schularzt

Am 14. August 2019 hat in der Kirche St. Martin in Adligenswil eine grosse Trauergemeinde von Dr. med. Anton Pius Vonwil Abschied genommen. Während 25 Jahren durften wir seine fachkundige und medizinisch wertvolle Tätigkeit als Schularzt in der Gemeinde Adligenswil in Anspruch nehmen. Dr. med. Anton Pius Vonwil gebührt für seinen hervorragenden und vor-

bildlichen Einsatz grosser Dank und Anerkennung. In diesen Dank schliessen wir gerne auch seine Ehefrau Vilma Thecla Vonwil-Dubois für ihre Unterstützung und ihr Mittragen ein. Dr. med. Anton Pius Vonwil bleibt als engagierter und fachkundiger Arzt, insbesondere für die Gemeinde Adligenswil, in bester Erinnerung.

GEMEINDERAT ADLIGENSWIL

Amtliche Vermessung

Erneuerungsarbeiten in Adligenswil

Im Rahmen der Erneuerung der amtlichen Vermessung wird das bestehende Vermessungswerk in der Gemeinde Adligenswil überprüft und aktualisiert. Die Arbeiten werden im Auftrag des Kantons Luzern bis Ende 2021 von der Firma Trigonet AG in Stans, unter der Leitung des eidgenössisch patentierten Ingenieur-Geometers Hans Estermann, ausgeführt. Dabei werden fehlende oder veränderte Objekte neu vermessen.

Die Kosten der Erneuerungsarbeiten werden von Kanton und Bund getragen. Ausgenommen davon sind Kosten für die aktuellen, baubewilligungspflichtigen Objekte, die im Rahmen der ordentlichen Nachführung erfasst werden. Diese

Nachführungskosten gehen zu Lasten des Verursachers.

Zutritt zu privaten Grundstücken

Um die Aktualität und die Detaillierung zu prüfen und allenfalls fehlende oder veränderte Objekte neu zu vermessen, müssen teilweise private Grundstücke betreten werden. Gemäss dem Gesetz über die Geoinformation und die amtliche Vermessung (Geoinformationsgesetz GIG des Kantons Luzern, SRL Nr. 29, §13) haben die Grundeigentümerinnen und -eigentümer das Betreten der Grundstücke zur Ausübung der Datenerhebung für die amtliche Vermessung zu dulden. Wir bitten die Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer, den beauftragten Ver-

messungsfachleuten Zutritt zu gewähren, und danken für das Verständnis und die Zusammenarbeit.

Für die laufende Nachführung (Situationsmutationen, Grenzmutationen) ist weiterhin der Nachführungsgeometer Erwin Vogel, Emch+Berger WSB AG in Emmenbrücke, zuständig. Meldungen im Rahmen des Baubewilligungsverfahrens sowie im Zusammenhang mit Grenzmutationen sind nach wie vor an ihn zu richten.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an den für die Erneuerung zuständigen Geometer Hans Estermann (Telefon 041 666 00 13).

GEMEINDE ADLIGENSWIL,
BAU UND INFRASTRUKTUR

Gemeindebudget 2020 an der Urne klar angenommen

Das Gemeindebudget 2020 der Gemeinde Adligenswil ist am 17. November 2019 an der Urne mit einer deutlichen Mehrheit von 72,2 Prozent der Stimmen gutgeheissen worden. Die Stimmbeteiligung betrug 26,2 Prozent. Das Gemeinde-

budget 2020 sieht einen Aufwandüberschuss von rund 154 000 Franken und Nettoinvestitionen von rund 3,6 Millionen Franken vor; im Rahmen des Steuerfussabtausches mit dem Kanton wird der Steuerfuss auf 2,0 Einheiten gesenkt.

Gemeindebudget 2020

Stimmberechtigte	3942
Stimmbeteiligung	26,23%
Ja-Stimmen	728
Nein-Stimmen	280
Ja-Stimmen-Anteil	72,22%



Adligenswil ist eine attraktive Gemeinde mit rund 5300 Einwohnern in der Agglomeration Luzern. Infolge beruflicher Neuorientierung einer Mitarbeiterin suchen wir per 1. Februar 2020 oder nach Vereinbarung eine/n

Verwaltungsangestellte/n (80–100%)

Gerne stellen wir Ihnen diese interessante Stelle auf unserer Website www.adligenswil.ch detailliert vor.

Einbürgerungsgesuche ausländischer Staatsangehöriger

Der Bürgerrechtskommission Adligenswil liegen folgende Einbürgerungsgesuche zur Behandlung vor:

- **Huseynov Tofig**, Dorfhalde 2.
- **Huseynova Dilbar**, Dorfhalde 2.

Gemäss § 43 Abs. 2 lit. b der Gemeindeordnung der Gemeinde Adligenswil können die Stimmberechtigten während einer Frist von 30 Tagen seit Publikation zuhanden der Bürgerrechtskommission begründete Einwendungen gegen die Einbürgerungsgesuche vorbringen. Diese sind zu richten an: Gemeindekanzlei Adligenswil, zuhanden Bürgerrechtskommission, Dorfstrasse 4, 6043 Adligenswil.

BÜRGERRECHTSKOMMISSION ADLIGENSWIL

Zentrum wieder mit Briefkasten

Mit der Schliessung der Poststelle in Adligenswil wurde auch der Briefkasten der Post beim Gemeindehaus entfernt. Neu wurde der Briefkasten bei der Migros (Postagentur) im Obgardi installiert. Die Entfernung des Briefkastens im Dorfkern ist in der Bevölkerung auf viel Unverständnis gestossen. Es sind zahlreiche Rückmeldungen bei der Post eingegangen. Auch die Gemeinde hat diesbezüglich bei der Post interveniert. Erfreulicherweise hat sich die Post bereit erklärt, wieder einen Briefkasten beim Gemeindehaus zu platzieren. Seit Anfang Dezember ist somit der Briefeinwurf im Dorfkern wieder möglich.

GEMEINDE ADLIGENSWIL

Schreibdienst neu organisiert

Seit dem 1. Januar 2016 bietet die Gemeinde Adligenswil einen Schreibdienst an. Das niederschwellige Angebot wurde ins Leben gerufen, um insbesondere Personen zu unterstützen, die Hilfe bei der Erledigung von einfachen administrativen Aufgaben benötigen. Das kann beispielsweise das Verstehen und Ausfüllen eines Formulars oder das Erstellen eines einfachen Briefes sein.

Die vierjährige Projektzeit hat gezeigt, dass der Bedarf überschaubar, aber dennoch vorhanden ist und der Dienst einen wichtigen Beitrag zur persönlichen Unterstützung der Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinden Adligenswil, Udligenswil und Meierskappel bildet. Dieses Angebot wurde mit Hilfe von freiwilligen Mitarbeitenden in der Gemeinde Adligenswil geführt. Anfang 2019 ist Sonja Blaser zurückgetreten. Per 31. Dezember 2019 hat auch Sylvia Kvarcic die Aufgabe ihrer freiwilligen Tätigkeit bekannt gegeben. Mit Sonja Blaser und Sylvia Kvarcic verliert die Gemeinde Adligenswil engagierte und pflichtbewusste Freiwillige, die während ihres mehrjährigen Einsatzes vielen Menschen weiterhelfen konnten. Die Gemeindeverwaltung Adligenswil bedankt sich an dieser Stelle für ihren tatkräftigen Einsatz.

Ab dem 1. Januar 2020 bietet die Gemeindeverwaltung Adligenswil den Schreibdienst neu im Gemeindehaus an. Hilfesuchende können sich hierzu für einen Termin direkt an die Abteilung Soziales und Gesellschaft wenden: Gemeinde Adligenswil, Abteilung Soziales und Gesellschaft, 041 375 77 44, soziales@adligenswil.ch.

GEMEINDE ADLIGENSWIL,
SOZIALES UND GESELLSCHAFT

Projektwettbewerb zur Zentrumsentwicklung in Adligenswil

Migros, Gemeindeverwaltung sowie dreissig neue Wohnungen

In einem anspruchsvollen Projektwettbewerb ist das Siegerprojekt ermittelt worden. Damit kommt die Entwicklung des Dorfkerns einen wichtigen Schritt voran.

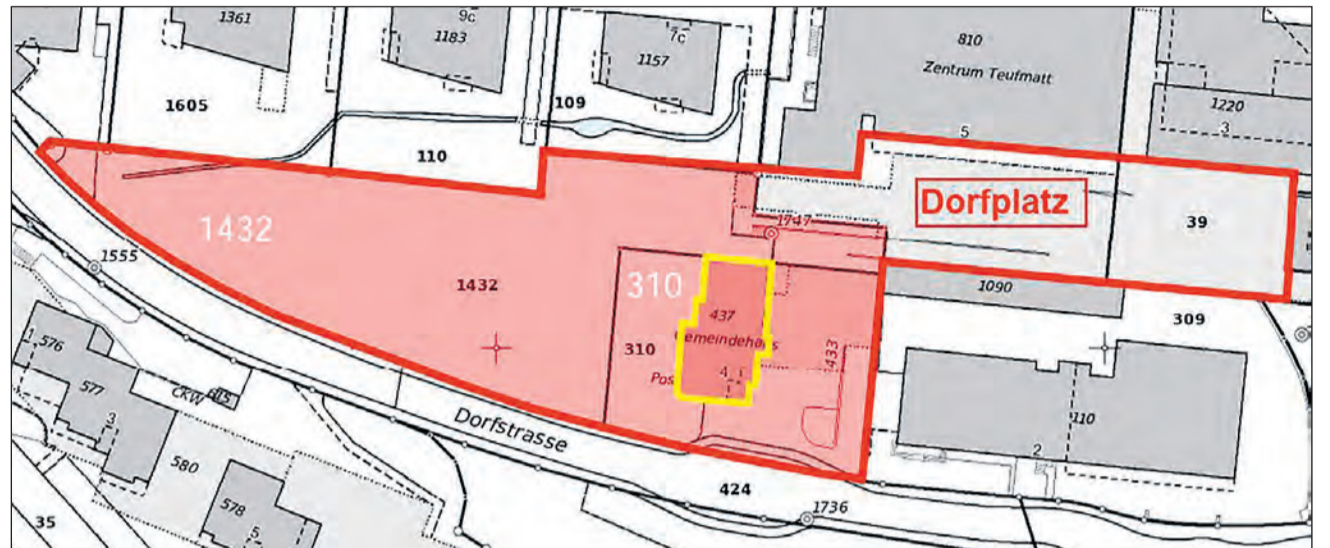
Der Gemeinderat verfolgt das Ziel, auf den gemeindeeigenen Parzellen Nr. 1432 und Nr. 310 den Dorfkern städtebaulich und qualitativ weiterzuentwickeln und den Dorfplatz aufzuwerten. Eine 2017 erstellte Machbarkeitsstudie zeigte, dass ein neuer Bebauungsplan die beste Chance bietet, die angestrebten Ziele zu erreichen.

Als Grundlage für den neuen Bebauungsplan wurde ein Projektwettbewerb durchgeführt. Dieser hatte einen Projektvorschlag mit Wohn-, Gewerbe- und Dienstleistungsnutzungen und einer attraktiven Freiraumgestaltung inklusive Dorfplatz zur Aufgabe. Das Ergebnis des anspruchsvollen Wettbewerbsverfahrens liegt nun vor.

«Falun» schwingt obenauf

Aus den fünf im Rahmen des Projektwettbewerbs eingereichten Arbeiten wurde das Projekt «Falun» des Planerteams Baumann Rosens Architekten AG, Zürich, und Kuhn Landschaftsarchitektur GmbH, Zürich, als Siegerprojekt erkoren. Am 2. Dezember 2019 wurde die Nachbarschaft über das Projekt informiert. Gleichentags fand die Vernissage der Ausstellung der eingereichten Projekte statt. Diese dauert noch bis morgen Samstag im Schulhaus Obmatt (siehe Kasten rechts).

Das Siegerprojekt sieht eine Migros-Filiale, Gewerbeflächen, 30 Wohnungen sowie die Gemeindeverwaltung vor. Dieses Raumprogramm wird in zwei neuen Gebäuden untergebracht, wobei sich in einem Gebäude hauptsächlich die Gemeindeverwaltung und vier Wohnungen befinden und im anderen, grösseren Gebäude 26 Wohnungen und Gewerbeflächen vorgesehen sind. Die Migros erstreckt sich über beide Gebäude.



Rot umrandet ist der Planungsperimeter, der auch den Dorfplatz umfasst. Die für Hochbauten vorgesehene Fläche ist rot eingefärbt, das heutige Gemeindehaus ist gelb umrandet.

Das bestehende Gemeindehaus wird durch einen Neubau ersetzt. Die Parkierung ist primär unterirdisch vorgesehen, mit einigen Kurzzeitparkplätzen im Freien. Der Dorfplatz ist ebenfalls Bestandteil des Gesamtkonzeptes. Der bestehende Teufmattplatz soll eine Aufwertung erfahren.

Abstimmung über Bebauungsplan

Auf der Grundlage des Siegerprojektes werden in einem nächsten Schritt sowohl der Bebauungsplan erarbeitet als auch ein Konzept zur Nutzung und Gestaltung des Dorfplatzes erstellt. Dabei wird die Ge-

meinde vom ausgewählten Planerteam und vom Ortsplaner unterstützt. Dieser Prozess wird rund zwei Jahre in Anspruch nehmen. Ihm wird die politische Diskussion vorangehen.

Der Bebauungsplan muss von den Stimmberechtigten an der Urne abgesegnet werden. Wenn er vorliegt, verfügt die Gemeinde über die raumplanerischen Voraussetzungen für die Überbauung.

Während der Erarbeitung des Bebauungsplans sind weitere Fragestellungen zu klären, so die Finanzierung und die Realisierungsform.

GEMEINDERAT ADLIGENSWIL

Ausstellung noch bis morgen

Die Vorschläge des Projektwettbewerbs sind noch heute Freitag von 17.00 bis 19.00 Uhr und morgen Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr im Schulhaus Obmatt zu besichtigen. Weitere Informationen zum Projektwettbewerb können dem Bericht des Preisgerichts entnommen werden. Er ist auf der Website der Gemeinde Adligenswil (www.adligenswil.ch) verfügbar.



So präsentiert sich das Modell des Siegerprojektes. Entlang der Dorfstrasse steht ein Längsbau (mit Migros-Filiale), der gegen den Dorfplatz hin abgknickt ist, rechts daneben das neue Gemeindehaus.

Schulraumplanung steht weiterhin im Vordergrund

Für den Gemeinderat Adligenswil hat die Schulraumplanung weiterhin Priorität. Der Aufgaben- und Finanzplan für die Jahre 2020 bis 2023, der an der Orientierungsversammlung vom 5. November 2019 erläutert worden war, beinhaltet – unter anderem – die Investitionen sowohl für die Schulraumplanung ab 2021 als auch für die Arealentwicklung Dorfkern im Jahr 2023. Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass die Gemeinde diese beiden

Projekte nicht allein finanzieren können. Die Schule ist eine staatliche Kernaufgabe und entsprechend auch durch den Staat zu finanzieren.

Die Realisierung des Projektes im Dorfkern hingegen wird nur mit Hilfe eines Investors möglich sein. Offen ist jedoch, ob der Investor das gesamte Projekt realisieren wird oder ob die Gemeinde die Gemeindeverwaltung selber finanzieren wird.

Im Aufgaben- und Finanzplan ist die Variante, dass die Gemeinde die Gemeindeverwaltung selber realisiert, abgebildet. Diese Frage wird jedoch noch zu klären sein. Eine Grundlage für diesen Entscheid wird die längerfristige Finanzplanung liefern, die derzeit erarbeitet wird.

Die Schulraumplanung steht weiterhin im Vordergrund. Dies bedeutet jedoch nicht, dass die Arealentwicklung Dorfkern auf Eis gelegt wird. Mit der erfolgten Durchfüh-

rung eines Projektwettbewerbs und der folgenden Erarbeitung eines Bebauungsplans werden die raumplanerischen Voraussetzungen für die Entwicklung des Dorfkerns geschaffen. Die Erarbeitung des Bebauungsplans wird rund zwei Jahre in Anspruch nehmen.

Die Schulraumplanung wird parallel dazu fortgesetzt. 2020 wird dazu öffentlich informiert, und die Bevölkerung wird sich dazu äussern können.

GEMEINDERAT ADLIGENSWIL

Pflegezentrum Riedbach AG

Gemeinderat legt abschliessenden Bericht vor

Im Zusammenhang mit der Nachfinanzierung der Pflegezentrum Riedbach AG haben sich einige Fragen gestellt. Der Gemeinderat hatte damals angekündigt, auf die Fragen einzugehen und daraus die notwendigen Schlüsse zu ziehen. Im Folgenden informiert er darüber.

Am 19. Mai 2019 beantragte der Gemeinderat bei den Stimmberechtigten eine Nachfinanzierung für die Pflegezentrum Riedbach AG. Diese Nachfinanzierung wurde nötig, weil die ursprünglichen Planzahlen im Bereich Investitionen und Belegung nicht erreicht werden konnten und die Gesellschaft einen zusätzlichen Kapitalbedarf von 3 500 000 Franken hatte.

Die höheren Investitionen entstanden, weil die Planungsannahmen von der realen Entwicklung überholt worden waren (Umfang der betrieblichen Einrichtung und Haustechnik) und weil neue Erkenntnisse zu Planungsänderungen führten (zum Beispiel Notwendigkeit einer Demenzabteilung).

Ausserdem ergab sich aufgrund der kantonal veränderten Marktsituation eine tiefere Bettenauslastung. Es erwies sich zudem als schwierig, Personen, die sich bereits in einer anderen Institution befanden, für den Wechsel nach Adligenswil zu motivieren.

Der Gemeinderat hatte Ende 2018 verschiedene Varianten für die Finanzierung geprüft und entschieden, dass der Kapitalbedarf von 3 500 000 Franken mit einer Erhöhung des Aktienkapitals um 2 500 000 auf 4 000 000 Franken sowie mit einer Erhöhung des Gemeindedarlebens um 1 000 000 auf 3 900 000 Franken gedeckt werden soll. Am 19. Mai 2019 wurde dieser Vorschlag den Stimmberechtigten unterbreitet und von diesen mit grosser Zustimmung gutgeheissen.

Im Zusammenhang mit der benötigten Nachfinanzierung sind verständlicherweise verschiedene Fragen aufgetreten. Der Gemeinderat hatte

schon früh signalisiert, dass er die offenen Fragen klären und dazu eine externe Untersuchung durchführen lassen wird.

Die Controlling-Kommission, die Parteien und der Gemeinderat kamen im engen gegenseitigen Austausch zum Schluss, auf eine externe Untersuchung zu verzichten, da diese rund 50 000 Franken kosten und keine wesentlichen neuen Erkenntnisse hervorbringen würde. Ausserdem waren mit dem Rücktritt des Finanzvorstehers bereits personelle Konsequenzen gezogen worden. Nichtsdestotrotz will der Gemeinderat auf die aufgeworfenen Fragen eingehen und im Folgenden über die daraus gezogenen Schlüsse informieren.

Informationsfluss zwischen Verwaltungs- und Gemeinderat

Es musste festgestellt werden, dass die für den Gemeinderat relevanten Informationen aus dem Verwaltungsrat nicht wie vorgesehen vollumfänglich durch den damaligen Gemeindevertreter in den Gemeinderat getragen wurden. Der Verwaltungsrat seinerseits ging aufgrund der Rückmeldungen, die er vom damaligen Gemeindevertreter erhielt, davon aus, dass die notwendigen Informationen flossen und der Gemeinderat im Bild war. Durch diese mangelnde Kommunikation ergab sich die Situation, dass der Gemeinderat erst im November 2018 die finanziellen Schwierigkeiten der Pflegezentrum Riedbach AG realisieren konnte.

Der Gemeinderat führte darauf an seinen Sitzungen das Standardtraktandum «Kurzzapport aus dem Verwaltungsrat der Pflegezentrum

Riedbach AG» ein. Der Vertreter des Gemeinderates im Verwaltungsrat informiert seither an jeder Gemeinderatssitzung über den Stand der Dinge bei der Pflegezentrum Riedbach AG. Die Informationen werden wie üblich protokolliert.

Zusätzlich wird sichergestellt, dass die vom Verwaltungsrat gelieferten Protokolle dem Gemeinderat effektiv zur Verfügung stehen. Dadurch ist gewährleistet, dass der Gemeinderat jederzeit im Bild ist und allfällige Massnahmen frühzeitig einleiten kann.

Der Gemeinderatsvertreter im Verwaltungsrat ist auch dafür verantwortlich, dass die bestehenden Verordnungen, insbesondere die Verordnung betreffend Beteiligung der Gemeinde an der Pflegezentrum Riedbach AG und die Verordnung für die Vertretung der Gemeinde in der Pflegezentrum Riedbach AG, eingehalten werden.

Controlling der Pflegezentrum Riedbach AG

Als sich herausstellte, dass die Pflegezentrum Riedbach AG zusätzliche finanzielle Mittel benötigt, verfügte diese, neben der regulären Protokollierung, noch nicht über ein Controlling zuhanden des Gemeinderats. Mittlerweile erstellt die Pflegezentrum Riedbach AG trimesterweise einen Controlling-Bericht zuhanden des Gemeinderats. Dieser Bericht wird im Sinne der Transparenz auch der Controlling-Kommission zur Verfügung gestellt. Dem Gemeinderat stehen zusätzlich die monatlichen Reportings und die Halbjahresabschlüsse der PZR AG zur Verfügung. Mit diesem Zahlenmaterial (Belegungszahlen, Liquiditätsplanung, Erfolgsrechnung mit Budgetvergleich) ist der Gemeinderat stets über die Entwicklungen informiert.

Vorfinanzierung von Investitionen der PZR AG durch die Gemeinde

Die Gemeinde hatte während der Bauphase verschiedene Investitio-

nen der Pflegezentrum Riedbach AG vorfinanziert, so insbesondere die Schliessanlage für das Pflegezentrum. Per 31. Dezember 2018 bestand dadurch ein Guthaben (Kontokorrent) der Gemeinde gegenüber der Pflegezentrum Riedbach AG in der Höhe von 136 574.80 Franken. Durch eine weitere Vorfinanzierung für die Schliessanlage erhöhte sich das Guthaben im Jahr 2019 auf 182 218.75 Franken.

Der damalige Gemeindevertreter im Verwaltungsrat bestätigte dem Verwaltungsrat wiederholt, dass die Gemeinde die Kosten für die Schliessanlage des Pflegezentrums übernimmt. Dementsprechend konnte der Verwaltungsrat nicht davon ausgehen, dass bei der Gemeinde ein Kontokorrent für diese Ausgaben besteht und die Pflegezentrum Riedbach AG für diese Kosten aufzukommen hat.

Aus diesem Grund wurde diese Verpflichtung (Kontokorrent) gegenüber der Gemeinde auch nicht in der Bilanz 2018 der Pflegezentrum Riedbach AG ausgewiesen.

Auch der Gemeinderat war über das Kontokorrent nicht informiert. Die Visierung der Rechnungen erfolgte jeweils durch den damaligen Finanzvorsteher zusammen mit dem damaligen Abteilungsleiter Finanzen und Immobilien. Ein entsprechender Kredit lag jedoch nicht vor.

Mittlerweile hat die Pflegezentrum Riedbach AG den offenen Betrag von 182 218.75 Franken gegenüber der Gemeinde beglichen, wodurch das Kontokorrent aufgelöst ist. Rechnungen, welche die Pflegezentrum Riedbach AG betreffen, werden heute konsequent durch diese bezahlt.

Vorfinanzierungen durch die Gemeinde Adligenswil über ein Kontokorrent finden nicht mehr statt. Die Buchhaltung der Pflegezentrum Riedbach AG ist komplett von derjenigen der Gemeinde getrennt. Finanzielle bzw. buchhalterische Be-

rührungspunkte zwischen der Gemeinde und der Pflegezentrum Riedbach AG bestehen lediglich mit Bezug auf das Aktienkapital und das Darlehen.

Kein finanzieller Schaden für Gemeinde entstanden

Ein finanzieller Schaden ist der Gemeinde nicht entstanden. Nichtsdestotrotz muss festgestellt werden, dass Kompetenzen überschritten wurden. Die Rechnungen wurden auf Anordnung des inzwischen zurückgetretenen Finanzvorstehers über das Kontokorrent abgewickelt, ohne dass dafür ein Kredit vorlag. Deshalb werden die Mitarbeitenden heute dazu angehalten, auf kreditrechtliche Sachverhalte und geltende schriftliche Regelungen bezüglich Finanzkompetenzen hinzuweisen und in jedem Fall strikte einzuhalten.

Fazit der getroffenen Massnahmen und Ausblick

Der Gemeinderat hat insbesondere bezüglich Informationsfluss zwischen Verwaltungsrat und Gemeinderat sowie betreffend Controlling der Pflegezentrum Riedbach AG Massnahmen zur Verbesserung getroffen. Zudem sind die Buchhaltungen der Pflegezentrum Riedbach AG und der Gemeinde strikt getrennt. Erfreulicherweise konnte durch den engagierten Einsatz des Geschäftsführers und seines Teams im Pflegezentrum kürzlich das 50. von 56 Betten belegt werden.

Das Pflegezentrum hat sich in den vergangenen Monaten zu einem wichtigen Bestandteil der Gemeinde entwickelt. Die Herausforderungen für die PZR AG sind und bleiben jedoch gross. Umso wichtiger ist es, dass der Verwaltungsrat, die Geschäftsleitung und alle Mitarbeitenden nun den Blick nach vorne richten und fokussiert am weiteren Erfolg der Pflegezentrum Riedbach AG arbeiten können.

GEMEINDERAT ADLIGENSWIL

Neue Beratungszeiten der Fachstelle

Seit dem 5. September 2019 bietet die Gemeinde Adligenswil kostenlos und freiwillig Beratungen für Seniorinnen und Senioren sowie deren Angehörige und Freunde im Pflegezentrum Riedbach an. Die Beratungen werden auf neutraler Basis von kompetenten Fachmitarbeiterinnen der Abteilung Soziales und Gesellschaft durchgeführt zu Fragen der Lebensgestaltung im Alter, des Wohnens, der Gesundheit, der Finanzen oder des Rechts.

Infolge interner Umstrukturierungen finden die freien Sprechstunden seit dem 5. November 2019 neu jeweils am Dienstagvormittag statt. Ort und Lokalität bleiben gleich, nämlich zwischen 9.00 Uhr und 11.00 Uhr im Restaurant des Pflegezentrums. Interessierte Personen können dabei einfach auf

die Fachmitarbeiterinnen zugehen. Bei Bedarf steht im Pflegezentrum Riedbach auch ein Besprechungszimmer zur Verfügung. Ist jemand am Dienstagvormittag verhindert, sind Beratungen auch auf Termin hin entweder im Pflegezentrum oder im Gemeindehaus möglich. Bei ausgewiesenem Bedarf kann zudem ein Beratungstermin bei sich zu Hause vereinbart werden. Wer dies wünscht, kann seine Anfrage direkt an die Abteilung Soziales und Gesellschaft der Gemeinde Adligenswil richten.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an: Gemeinde Adligenswil, Abteilung Soziales und Gesellschaft, 041 375 77 44, soziales@adligenswil.ch.

GEMEINDE ADLIGENSWIL,
SOZIALES UND GESELLSCHAFT



Sie hilft freiwillig im Pflegezentrum Riedbach: Dorothea Harnisch (links) geht regelmässig mit Seniorinnen und mit Oana, dem Pflegeheim-Hund, spazieren.

Besuchsdienst Adligenswil

Viele ältere Menschen haben ein ungenügendes Beziehungsnetz und fühlen sich einsam. Der Besuchsdienst Adligenswil möchte diese Menschen dabei unterstützen, wieder Verbindung zur Aussenwelt aufzunehmen. Die Helfer besuchen sie regelmässig und gestalten die Besuche je nach Bedürfnis.

Fühlen Sie sich angesprochen oder kennen eine Person, die gerne regelmässig und unentgeltlich von einer freiwilligen Helferin oder einem Helfer besucht werden möchte? Dann melden Sie sich bei der Vermittlungsstelle: Monica Fehr, Dottenbergstr. 5, 6043 Adligenswil, m.fehr@bluewin.ch, Telefon 041 440 64 15.

BESUCHSDIENST ADLIGENSWIL

Pflegezentrum Riedbach

Bereits sind 50 von 56 Pflegebetten belegt

Nach den Startschwierigkeiten ist das neue Pflegezentrum Riedbach erfolgreich in das erste Betriebsjahr gestartet. Nicht nur ist die Bettenbelegung innerhalb von neun Monaten auf fast 90 Prozent gestiegen, auch ist das Zentrum zu einem wichtigen Treffpunkt in der Gemeinde geworden.

«Dies ist nur dank des unermüdeten Einsatzes unseres Teams möglich», sagt Tom Bättig, Geschäftsführer der Pflegezentrum Riedbach AG.

«Wir sind froh, dass sich die Negativschlagzeilen nie auf den Betrieb ausgewirkt haben», resümiert Tom Bättig. Dies war nicht zu erwarten, denn vor der Eröffnung des Pflegezentrums Riedbach im Februar 2019 verhies die Prognosen nicht nur Positives. Dass es anders kam, hat auch mit der Flexibilität der Geschäftsleitung zu tun.

Ende Oktober war die Freude gross, als das 50. von 56 Betten belegt wurde. In den revidierten Annahmen von Anfang Jahr war man noch von einer Auslastung von 45 Prozent ausgegangen, nun betrug sie das Doppelte. Dabei sei zu beachten, so Bättig, dass man diesen Wert nur mit einer Strategieanpassung erreicht habe – nämlich mit der Schaffung von kurzfristigen Aufnahmemöglichkeiten, beispielsweise für Ferienaufenthalte von einer bis acht Wochen, wenn die private Betreuung ausfalle.

Anspruchsvolle Kurzaufenthalte

Die kurzfristigen Aufenthalte sind mit Mehraufwand verbunden – sowohl in der Pflege als auch in der Administration. «Ich bin stolz auf mein Team. Es hat sich von den Herausforderungen nie beirren lassen und leistet Grossartiges», sagt Tom Bättig. Inzwischen ist die Pflegezentrum Riedbach AG zu einer wichtigen Arbeitgeberin in Adligenswil geworden. 61 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter teilen sich 44 Stellen.

Darunter fallen auch Ausbildungsplätze in der Küche, später auch in der Pflege, sowie geschützte Praktikumsplätze für Menschen mit Behinderungen.

Besonders freut sich Tom Bättig über die positiven, teils überschwänglichen Rückmeldungen von Bewohnern und Besuchern. «Das sympathische Haus, das tolle Restaurant, die schönen Zimmer, das motivierte Personal – wir hören viel Erfreuliches und erhalten viel Zuspruch. Das spornt uns an.» Um die Bedürfnisse der Bewohner noch besser zu kennen, wurde auf den 1. November 2019 sogar ein Bewohnerrat eingeführt. Ihm ist eine aktive Rolle zugeordnet. Er äussert Wünsche und hat ein Mitspracherecht.

Beliebter und zentraler Treffpunkt

In den ersten Monaten seit der Eröffnung ist das Pflegezentrum zu einem beliebten Treffpunkt in der Gemeinde geworden. Die zentrale Lage und das Restaurant, das an 365 Tagen im Jahr geöffnet ist, begünstigen diese Entwicklung. In erster Linie dient das Zentrum als Begegnungsort für die ältere Generation: Bewohner und Angehörige treffen sich im Haus, unternehmen einen kleinen Spaziergang, setzen sich bei Kaffee und Kuchen zusammen. Dennoch sind die Senioren nicht isoliert: Draussen spielen die Kinder auf dem neuen Spielplatz vor dem Restaurant und vor dem Haupteingang herrscht immer Betrieb – seien es die Primarschülerinnen und -schüler auf der gegenüberliegenden Strassenseite oder die Besucher des Ärztezentrum. Erfreulich, so Tom Bättig, ist



«Seitenwechsel» der Raiffeisenbank (siehe auch Kasten unten): Thomas Bühlmann, Chef der Raiffeisenbank Adligenswil-Udligenswil-Meggen, und Martina Weingartner beim Rüsten in der Küche des Pflegezentrums.

Raiffeisen-Banker im Pflegeheim

«Seitenwechsel» heisst ein Projekt, das es Angestellten der Raiffeisenbank Adligenswil-Udligenswil-Meggen ermöglichte, Einblick in die Arbeit im Pflegezentrum Riedbach zu erhalten. Im September und Oktober arbeiteten acht Zweiertteams der Raiffeisenbank während jeweils zweier Tage im Pflegeheim. Sie halfen beim Rüsten und Abwaschen in der Küche, im Reinigungsdienst, aber auch – eng begleitet von Mitar-

beitenden des Pflegezentrums Riedbach – in der Pflege. Die Raiffeisen-Angestellten zeigten sich in ihren spontanen Reaktionen beeindruckt von der Empathie und Kommunikationsfähigkeit des Riedbach-Personals, nicht nur gegenüber den Bewohnerinnen und Bewohnern, sondern auch untereinander. Umgekehrt waren sie in der Lage, Anregungen zu betrieblichen Abläufen im Pflegeheim zu geben.

Meggen zu Gast

Ende Januar werden elf Bewohnerinnen und Bewohner der Wohngruppe «Rosegarte» des «Sunneziel» in Meggen für rund sieben Wochen ins Pflegezentrum Riedbach einziehen. In Meggen werden die Räumlichkeiten der Wohngruppe umgebaut. Dank der verhältnismässig grossen Zahl von befristeten Kurzaufenthalten in Adligenswil können die entsprechenden Betten freigemacht werden.

das Einvernehmen mit dem Jugendtreff. Dankbar hätten die Jugendlichen reagiert, als man an Halloween mit einem kleinen Überraschungsbiss aufgekreuzt sei.

Beliebt ist das Pflegezentrum auch bei den Vereinen. Unter anderem

führt das Aktive Alter Adligenswil hier seinen Monatsstamm durch, und der Frauenbund veranstaltet Jassnachmittage und Singproben. Im ersten Betriebsjahr wurde das Pflegezentrum auch bereits zu einem Veranstaltungsort. So erwies

sich der 1.-August-Brunch als ein grosser Erfolg, und die Vernissage von «zsuzsa's grunder perren» im Frühling etablierte das Restaurant als einen geeigneten Ort für Kunstausstellungen.

STEFAN RAGAZ

Genossenschaft «Wohnen und Leben am Riedbach»

Grosszügiges Geschenk der Firma Anliker an die Genossenschaft

Drei Skulpturen aus Bronze zieren den Innenhof des Pflegezentrums Riedbach. Sie sind ein Werk von Paul Louis Meier, dessen Figurenlager sich in Adligenswil befindet. Und sie sind ein Geschenk der für den Bau verantwortlichen Generalunternehmung Anliker an die Bauherrin, die Genossenschaft «Wohnen und Leben am Riedbach».

Die Übergabe der Schenkung fand am Donnerstag, 31. Oktober 2019, im Pflegezentrum statt. Urs Mahlstein, Vorstandsmitglied der Genossenschaft, rollte die Geschichte von der nicht ganz einfachen Finanzierung über den komplexen Prozess der Baubewilligung bis zum termingerechten Bauabschluss auf und bedankte sich im Namen der Genossenschaft für die grosszügige Schenkung der Firma Anliker. Er hob das gegenseitige Vertrauensverhältnis

und die gute transparente Zusammenarbeit hervor und dankte insbesondere der Ansprechperson, Bauleiter Christoph Berlinger, der stets offen über alle Vorkommnisse orientierte und Verbesserungsvorschläge einbrachte, womit letztlich die Kosten und die Termine ohne Abstriche bei der Qualität eingehalten werden konnten.

Bezug von Architektur zu Bewohnern

Die Genossenschaft durfte von der Anliker AG als Schenkung drei Bronzefiguren von Paul Louis Meier entgegennehmen. Mit diesen erhalten die Bewohnerinnen und Bewohner des Innenhofes des Pflegezentrums eine neue Dimension und stehen in einem Bezug zur Architektur und zu den Bewohnerinnen und Bewohnern. Die Figuren würdigen die Genossenschaft immer an die auch bei schwierigen Themen gute Zusammenarbeit



Zwei der drei Skulpturen von Paul Louis Meier im Innenhof des Pflegezentrums Riedbach.

mit der Firma Anliker erinnern. Mahlstein bedankte sich im Namen der Genossenschaft für das grosszügige Geschenk und bei Paul Louis Meier für die Ergänzung des Bauwerks mit einem bleibenden Wert.

Markus Sidler, CEO der Anliker AG, erwiderte den Dank für die auch in kontroversen Situationen stets faire Zusammenarbeit. Die Anliker AG habe einen Künstler mit einer Verbindung zum Ort und zur Sache gesucht und mit Paul Louis Meier auch einen Künstler gefunden, dessen Werk verständlich sei und eine Beziehung mit den Betrachtenden eingehe.

Stets auf Augenhöhe mit Figuren

Im Anschluss skizzierte Karl Bühlmann als Laudator den Lebens- und Schaffungsweg des 1950 in Luzern geborenen und dort auch arbeitenden Künstlers Paul Louis Meier. Dessen Figurenlager in Adligenswil stelle die Verbindung zum Dorf dar. Paul Louis Meiers Werk zeichne sich dadurch aus, dass er Menschen mache, denen man stets auf Augenhöhe begegne. Es seien Figuren ohne

Schnörkel, mit Bodenhaftung, die stets in einer Gruppe, choreografiert und zusammengestellt, ihre Wirkung ausübten. Der Mensch sei stets die Basis für sein Werk, dessen Gestalt er umforme, in seiner Achse verschiebe, wobei das Werk aber in sich ruhe. Die Figuren seien nicht schnelle Objekte, was auch die behutsame, geruhige Vorgehensweise des Künstlers und die handwerkliche Erschaffung der Figuren widerspiegeln. Die Figuren seien zeitlos: Sie hätten kein Alter und sie zeigten kein Alter an. Dies sei äusserst passend für ein Pflegezentrum, in dem das Alter ein täglicher Sachverhalt und Gesprächsgegenstand sei. In ihrer Zeitlosigkeit trügen die Figuren etwas Positives in sich: Sie nähmen nicht Partei für die Jugend und auch nicht für das Alter.

KARIN WÄLTI, GENOSSENSCHAFT «WOHNEN UND LEBEN AM RIEDBACH»

**Raiffeisen mit
neuem Chef**



Thomas Bühlmann.

Thomas Bühlmann ist neuer Vorsitzender der Bankleitung der Raiffeisenbank Adligenswil-Udligenswil-Meggen. Er trat die Stelle bereits am 1. Oktober 2019 an und ersetzt Bruno Sennhauser, der nach 30 Jahren am 31. März 2020 in Pension geht. Bühlmann verfügt über eidgenössische Fachausweise als Bankfachmann und Finanzplaner, ein Nachdiplomstudium in Leadership und Management sowie langjährige Erfahrung im Bankensektor. Er stiess 1994 in Luzern zu Raiffeisen und sammelte erste Führungserfahrung als Mitglied der Bankleitung. In dieser Funktion ist er auch seit 2012 bei der Raiffeisenbank Adligenswil-Udligenswil-Meggen tätig. Er ist 51-jährig, wohnhaft in Horw, verheiratet und Vater eines 17-jährigen Sohnes. Bruno Sennhauser hat die Bank während 30 Jahren aufgebaut und umsichtig geleitet. Dafür dankt ihm der Verwaltungsrat der Raiffeisenbank Adligenswil-Udligenswil-Meggen herzlich. In seine Amtszeit fielen die Fusion der Raiffeisenbanken Adligenswil und Udligenswil sowie die Erschliessung des Geschäftskreises Meggen zur heutigen Raiffeisenbank Adligenswil-Udligenswil-Meggen.

RAIFFEISENBANK
ADLIGENSWIL-UDLIGENSWIL-MEGGEN

Adliger Rätchefasnacht

So wird die Fasnacht 2020

Eine rüdig tolle Fasnacht fand 2019 den Weg zurück nach Adligenswil. Der grosse Aufmarsch der Adligenswiler Fasnachtsfreunde und das tolle Wetter hätten kein grösseres Dankeschön für die Organisatoren, die Adliger Rättsche, sein können. Noch an der Rättschefasnacht und vor Sichtung der Rechnung war für den Rättscherat klar: Es wird eine Fortsetzung geben. In zwei Monaten ist es so weit.

Im Zeichen des 777-Jahr-Jubiläums

Das Jahr 2020 steht unter einem besonderen Feststern in Adligenswil. «777 Jahre Adligenswil» sollen auch an der Fasnacht zum Thema werden. Der Rättscherat sucht Einzelmasks, Familien, Vereine und Freunde, die individuell für sich das Motto «777 Jahre Adligenswil» umsetzen. Am Fasnachtssamstag werden sie den Umzug als eine möglichst grosse Gruppe anführen und ein breites Spektrum aus der Vergangenheit bis in die Zukunft der Gemeinde präsentieren. Anmeldungen sind unter www.adliger-rättsche.ch/historische-gruppe möglich.

Ein paar weitere Überraschungen zum Umzug sollen noch nicht verraten werden. Hingegen darf erwähnt werden, dass der Umzug dieses Jahr etwas länger gestaltet wird. Er führt am Rösslikreisel und dem Dorfschulhaus 1 vorbei bis zum unteren Schulhausplatz. Die Strasse zwischen den



Termine in Kürze

Samstag 8. Februar 2020

- 10.00 Uhr: Matinee Mölibachgeischer im Zentrum Teufmatt
- 17.00 Uhr: Rättschbaumschmücken Schulhausplatz Dorf und Sponsorenanlass

Samstag 15. Februar 2020

- 11.00 Uhr: «Irttsche» der Fasnacht im Gardi
- 13.30 Uhr: Umzug zu «777 Jahre Adligenswil» vom Gardi bis unterer Schulhausplatz
- 15.00 Uhr: Nach dem Umzug Monsterkonzert, Kinderdisco, Kaffeestube, Bar, Bierzelt, Grilladen
- 18.30 Uhr: Rättschverbrönnete mit musikalischer Begleitung der Guuggenmusigen
- 23.00 Uhr: «Usrättsche» und Ende der Fasnacht

Sonntag 23. Februar 2020

- 9.30 Uhr: Gottesdienst mit den Mölibachgeischtern und den Adliger Rättsche

Kreiseln Widspüel und Obmatt wird von 13.30 bis 15.00 Uhr für den Umzug gesperrt sein. Fahrzeuge, die vom Würzenbach her kommen, werden auf der Höhe Meiersmatt gewendet. Die Busse werden ebenfalls bei den Kreiseln und der Einfahrt Meiersmatt gewendet. Informationen zum Fahrplan während des Umzugs werden ab Januar auf der Homepage www.adliger-rättsche.ch abrufbar sein. Das gesamte Festareal mit einem grösseren Bier- und Barzelt wird auf dem oberen Schulhausplatz zusammengeführt. Unserem «Rättsch» wird es dieses Mal auf dem oberen Platz heiss. Kinder und Erwachsene dürfen sich um 18.30 Uhr auf die Rättschverbrönnete freuen.

Neu mit «Jungrättsche»

In diesem Jahr konzentriert sich der Rättscherat (Vorstand der Adliger Rättsche) nicht nur auf die Fasnacht, sondern auch auf den Nachwuchs. Potenzielle Neumitglieder wurden gefunden, und die Aspiranten zeigen bereits, wie engagiert und fasnächtlich ihr Mitwirken sein kann. An der Generalversammlung werden die «Jungrättsche» dann zu richtigen Adliger Rättsche. Für weitere Mitglieder hat es Platz im Verein. Wer interessiert ist, bei den Adliger Rättsche mitzumachen, melde sich bei einem Mitglied des Rättscherates.

RÄTTSCHERAT UND JUNGRÄTTSCHEN

**Rampenverkauf
von ICT-Zubehör**

Die Gemeindeverwaltung Adligenswil bietet der Öffentlichkeit ausgemusterte ICT-Peripheriegeräte zum Verkauf an. Dazu gehören Monitore, Tastaturen, Mäuse und Drucker. Computer und Notebooks werden nicht verkauft.

Der Verkauf findet am **Donnerstag, 19. Dezember 2019**, von 16.00 bis 18.30 Uhr in der Aula beim Schulhaus Obmatt statt. Die Geräte werden zu sehr günstigen Preisen abgegeben.

GEMEINDE ADLIGENSWIL

**Nordic Walking
in Adligenswil**

Pro Senectute bietet Nordic Walking in Adligenswil an. Das zügige Marschieren mit Ganzkörperinsatz findet immer am Montag vom 6. Januar bis am 29. Juni 2020 statt, jeweils von 9.00 bis 10.30 Uhr. Treffpunkt ist der Fussballplatz Obmatt, die Kosten betragen 130 Franken für ein Halbjahres-Abo und 70 Franken für ein 10er-Abo. Geleitet wird das Nordic Walking von Ute Kocher, Gruppenleiterin ESA, 041 370 58 69, und von Ruth Indergand, Fachleiterin, 041 370 62 09. Sie wie auch Pro Senectute Kanton Luzern (041 226 11 52) nehmen Anmeldungen entgegen. Der Einstieg ist jederzeit möglich. Gute Sportschuhe, sportliche Kleidung und Nordic-Walking-Stöcke (falls vorhanden) werden empfohlen.

PRO SENECTUTE KANTON LUZERN

Stand der Wasserzähler jetzt über das Internet melden

Zu Jahresbeginn werden die Wasserzählerstände abgelesen. Die Wasserversorgung Adligenswil lädt alle Hauseigentümer dazu ein, ihren Zählerstand ab sofort **bis 5. Januar 2020** online auf der Website www.wv-adligenswil.ch zu melden. Somit erübrigt sich der Zutritt durch die Mitarbeiter der Wasserversor-

gung. Mieter hingegen melden den Zählerstand weiterhin an die Hausverwaltung. Ab 6. Januar 2020 werden die fehlenden Wasserzählerstände vor Ort durch die Mitarbeitenden der Wasserversorgung abgelesen. Zutritt soll nur Personen gewährt werden, die sich ausweisen können.

Wer während der Ableszeit ortsabwesend ist, kann ...

- ... den Zählerstand vor der Abreise schriftlich an die Wasserversorgung senden,
- ... den Zählerstand auf der Website www.wv-adligenswil.ch melden.

WASSERVERSORGUNG ADLIGENSWIL

Alle aktuellen Informationen der Gemeinde finden Sie auch immer unter www.adligenswil.ch

Real Luzern

Entsorgungskalender der Gemeinde Adligenswil für das Jahr 2020

Abfallkalender 2020	Januar 2020							Februar 2020							März 2020							April 2020							Mai 2020							Juni 2020													
	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So							
			1	2	3	4	5			5	6	7	8	9	2	3	4	5	6	7	8	6	7	8	9	10	11	12			1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	6	7							
	6	7	8	9	10	11	12	3	4	5	6	7	8	9	9	10	11	12	13	14	15	13	14	15	16	17	18	19	6	7	8	9	10	11	12	8	9	10	11	12	13	14							
	13	14	15	16	17	18	19	10	11	12	13	14	15	16	16	17	18	19	20	21	22	20	21	22	23	24	25	26	13	14	15	16	17	18	19	15	16	17	18	19	20	21							
	20	21	22	23	24	25	26	17	18	19	20	21	22	23	23	24	25	26	27	28	29	27	28	29	30				18	19	20	21	22	23	24	22	23	24	25	26	27	28							
	27	28	29	30	31			24	25	26	27	28	29	30	31						27	28	29	30				25	26	27	28	29	30	31	29	30													
			1	2	3	4	5	3	4	5	6	7	8	9	1	2	3	4	5	6	5	6	7	8	9	10	11			1	2	3	4	5	2	3	4	5	6	7	8	7	8	9	10	11	12	13	
	6	7	8	9	10	11	12	10	11	12	13	14	15	16	7	8	9	10	11	12	13	12	13	14	15	16	17	18	5	6	7	8	9	10	11	9	10	11	12	13	14	15	14	15	16	17	18	19	20
	13	14	15	16	17	18	19	17	18	19	20	21	22	23	14	15	16	17	18	19	20	19	20	21	22	23	24	25	12	13	14	15	16	17	18	16	17	18	19	20	21	22	21	22	23	24	25	26	27
	20	21	22	23	24	25	26	24	25	26	27	28	29	30	21	22	23	24	25	26	27	26	27	28	29	30	31		19	20	21	22	23	24	25	23	24	25	26	27	28	29	28	29	30	31			
	27	28	29	30	31			31							28	29	30				26	27	28	29	30	31		30							30							28	29	30	31				

Kehricht und Sperrgut Grünabfuhr Papier Karton Altmetall* siehe Rückseite
* An Sonn- und Feiertagen finden keine Sammlungen statt.

Gratis Abfalltelefon: 0800 22 32 55
www.real-luzern.ch

Kehricht und Sperrgut Grünabfuhr Papier Karton Altmetall* siehe Rückseite
* An Sonn- und Feiertagen finden keine Sammlungen statt.

Gratis Abfalltelefon: 0800 22 32 55
www.real-luzern.ch

In diesen Tagen wird sämtlichen Haushaltungen von Adligenswil das Kuvert mit allen Details der Abfallentsorgung für das nächste Jahr zugestellt. Details finden sich auch auf www.real-luzern.ch.

Eintritt in den Kindergarten

Am 17. August 2020 beginnt das neue Kindergartenjahr. Kinder, die bis am 31. Juli 2020 fünf Jahre alt geworden sind (Geburtsdatum am 31. Juli 2015 oder früher), müssen für den Kindergarten im Schuljahr 2020/21 angemeldet werden. Kinder, die bis am 31. Juli 2020 noch nicht fünf Jahre alt sind (Geburtsdatum am 1. August 2015 oder später) und die Kriterien für die Kindergartenreife bis zum Eintritt erfüllen (gewisse Selbstständigkeit, gewisse Ausdauer und in der Regel das vierte Lebensjahr vollendet), können entweder am 17. August 2020 oder am 1. Februar 2021 in den freiwilligen Kindergarten eintreten.

Am **Montag, 13. Januar 2020**, um 19.30 Uhr findet in der Aula des Schulhauses Dorf ein Informationsabend statt, zu dem die Erziehungsberechtigten herzlich eingeladen sind. Die Einladungen sowie ausführliche Informationen zum Kindergarteneintritt wurden bereits an die entsprechenden Eltern beziehungsweise Erziehungsberechtigten versendet.

REKTORAT UND SCHULLEITUNG
KINDERGARTEN/PRIMARSHULE DORF

Musikschule Adligenswil-Udligenswil

«Winterklänge» verzaubern Publikum

Bereits hat das Konzert «Winterklänge» in der Kirche St. Martin in Adligenswil stattgefunden. Mit flüsternden Klängen und Liedern von Arvo Pärt und Gustav Holst zauberten der Kinder- und Jugendchor und die Gesangsgruppe von Barbara Jaggi das Publikum in eine winterlich vorweihnächtliche Stimmung. Es folgten Blockflötenklänge, Klavierschüler an der Orgel und im Trio am E-Piano, Querflöten solos und ein Gitarrenduo, ausserdem ein Duett mit Cello und Klarinette, die Beginnersband und ein Kornettquartett.

Konzert in Udligenswil

Wer das Konzert verpasst hat, kann weitere Schülerinnen und Schüler der Klavier-, Xylofon-, Cello-, Violin-, Gitarren- und Querflötenklassen wie auch das Jugendorchester am **Sonntag, 15. Dezember 2019**, um 17.00 Uhr in der Oswaldkirche Udligenswil hören.

Anmeldungen für Musikschiullager

Ausserdem möchten wir an dieser Stelle noch einmal auf unser Musikschiullager vom 13. bis 18. April 2020 im Ferienhaus Juhui im Melchtal



Weihnächtliche Stimmung nicht nur in Klängen, sondern auch in Bildern.

hinweisen. Anmeldeschluss ist der 15. Dezember 2019.

Teilnahmeberechtigt sind Kinder ab der 3. Klasse, die im 3. Spieljahr im

Instrumentalunterricht sind. Bei Interesse wenden Sie sich an die Instrumentallehrpersonen oder an die Musikschulleitung: Ursula Kleebe,

Zentrum Teufmatt, 041 375 77 84, musikschule@adligenswil.ch.

URSULA KLEEB, LEITERIN
MUSIKSCHULE ADLIGENSWIL-UDLIGENSWIL

Volksschule Adligenswil

Aktive Mitwirkung von Schülern und Eltern freut die Schulleitung

Adventszeit – wie schnell doch die Zeit vergeht! Weihnächtliches Basteln, gemeinsames Singen und Adventsrituale ergänzen den Schulalltag, die Vorfreude auf Weihnachten ist in der ganzen Schule spürbar.

Schüler werden Redaktoren

Im Oktober suchte die Sekundarschule gezielt Schüler, die gerne schreiben, kreativ und zuverlässig sind und Lust und Zeit haben, in einem Redaktionsteam mitzuwirken. Dieses wird von einer fachkundigen Lehrperson geführt. Es soll aktuell und lebendig aus erster Hand im «Info Adligenswil» aus der Schule berichten. Was uns sehr freut: Sieben

Schülerinnen und Schüler aus allen drei Sek-Jahrgängen haben sich gemeldet und machen künftig als Redaktoren und Redaktorinnen mit. Schreiben will gelernt sein. Deshalb besuchte das Schüler-Redaktionsteam Ende November die Schweizer Journalistenschule MAZ in Luzern. Dabei zeigte ein Profijournalist in einem Workshop konkret auf, wie journalistisch gearbeitet wird.

Grosses Interesse an Elternstamm

Nach dem erfolgreichen Startanlass im Mai 2019 luden Bildungscommission, Rektorat und Schulleitungen zum zweiten Elternstamm ein. Das Interesse war erfreulich gross – über 60 Eltern

kamen in die Aula Obmatt, um sich über ICT (Information and Communication Technology) und Medienbegleitung informieren zu lassen. Ein Kommunikations- und Medientrainer der Swisscom referierte über die Chancen und Gefahren und gab den Anwesenden wichtige Inputs und Denkanstösse. Konkrete Praxisbeispiele animierten zu angeregten Diskussionen.

Im zweiten Teil des Abends informierte die Schulleitung über die anstehenden Schulprojekte: Jubiläum Schulhaus Obmatt, Dorf 2 und das «Elterncafé» am Tag der offenen Volksschule. Die Eltern konnten eigene Ideen und Anregungen einbringen und sich zur Mithilfe melden.

Es zeigte sich: Ein solcher gegenseitiger Austausch ist für die Schule und die Eltern ein Gewinn. Wir machen so weiter und freuen uns bereits auf den nächsten Elternstamm.

12. März 2020: Tag der Volksschule

Am 12. März 2020, dem Tag der Volksschule, sind die Schulzimmer und schulischen Tagesstrukturen für alle Eltern und die breite Öffentlichkeit offen und laden zum Besuch ein. Ein «Elterncafé» und Kleinkinderbetreuung vor Ort (ab 3 Jahren) sind ebenfalls vorhanden.

Wer im «Elterncafé» mithelfen, das heisst zusätzlich Süßes für das Kuchenbuffet beitragen möchte, melde

sich bitte bis am 14. Februar 2020 bei Lorena Brugger, Leiterin schulische Tagesstrukturen (lorena.brugger@adligenswil.ch). Herzlichen Dank!

«Advent ist, wenn Kinderaugen wieder zu strahlen beginnen und wir uns anstecken lassen von der Vorfreude auf Weihnachten», lautet ein Zitat der Kinderbuchautorin Gudrun Kropp. In diesem Sinne wünschen wir allen eine licht- und freudvolle Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr. Wir freuen uns, im kommenden 2020 wieder mit Ihnen unterwegs zu sein.

FRANCESCA BRIGNOLI LUTZ,
REKTORIN DER VOLKSSCHULE,
ABTEILUNGSLEITERIN BILDUNG UND KULTUR

Offene Kinder- und Jugendanimation Adligenswil

Engagiert und überzeugend zu einem schönen Zustupf in die Reisekasse

Der nächste Ausflug der Jugi-Family ist geplant; das will finanziert sein. So hiess es: «Backe, backe Kuchen.» Am Samstagvormittag, 26. Oktober 2019, war es so weit. Unter der Leitung von Jules Aeschlimann, Praktikant bei der Offenen Kinder- und Jugendanimation Adligenswil (OKJAA), lancierten die Mitglieder der Jugi-Family einen Kuchenverkauf in Adligenswil.

Die Jugendlichen richteten sich auf dem Coop-Platz ein und präsentierten ein appetitlich angerichtetes Kuchenbuffet. Danach war aktives Verkaufen angesagt, das hiess: Auf die Leute zugehen, ein Verkaufsgespräch führen und Begeisterung zeigen.

Das engagierte Wirken der Jugendlichen lohnte sich. Die feinen, von den Jugendlichen selber gebackenen Ku-

chen wurden fast bis auf das letzte Stück verkauft. Unterstützt wurde der Kuchenverkauf von Ferdinand Huber, der das Material für die Kaffeestube und die frisch gemahlene Kaffeebohnen zur Verfügung stellte. Die von den Jugendlichen geleistete Arbeit überzeugte, was zu einem überaus tollen Zustupf in die Reisekasse führte.

Die Jugendarbeit OKJAA fördert die Entwicklungsprozesse und Eigenverantwortung, Partizipation und Selbstorganisation der Jugendlichen auf verschiedenen Ebenen. Zudem stellt sie den Betrieb von Treffpunktmöglichkeiten für unterschiedliche Jugendszenen und Gruppierungen in der Gemeinde sicher. Aus dieser Aufgabe abgeleitet betreibt sie den Jugendtreff.

JEANINE HUBER, JUGI-FAMILY



Jules Aeschlimann (hinten, Zweiter von rechts) und Ferdinand Huber, Sozialvorsteher (hinten Mitte) mit der Jugi-Family beim Kuchenverkauf.

Jugi-Family

Das Jugi-Team ist die Betriebsgruppe des Jugendtreffs. Das Team ist in kleine Gruppen aufgeteilt, von denen jeweils eine Gruppe einen Freitagabend nach ihren Wünschen vorbereitet. Sie organisiert den Abend, indem sie ein Thema festlegt und entscheidet, wie der Abend gestaltet werden soll. Sie legt Musik auf, sie schmeisst den Verkauf im Kiosk, schenkt Getränke aus und hilft am Schluss beim Aufräumen. Ausserdem nimmt sie an den regelmässigen Jugi-Teamsitzungen teil.

SP

35 Jahre SP Adligenswil: Das Rad der SP dreht sich weiter

Seit 35 Jahren setzt sich die SP Adligenswil für ein soziales und solidarisches Miteinander im Dorf ein. Viele Adligenswilerinnen und Adligenswiler schätzen die Nähe zu Luzern, die gute Anbindung an den öffentlichen Verkehr, das Wohnen mit Blick ins Grüne, das lebendige Vereinsleben, die Dienstleistungen unseres Gewerbes und die Einkaufsmöglichkeiten vor Ort. Adligenswil verfügt nun mit dem Pflegezentrum Riedbach auch über einen attraktiven Ort, um im gewohnten Umfeld alt zu werden.

Trotzdem sind wir aufgefordert, aktiv jungen Familien eine lebenswerte, kindgerechte Umgebung zu schaffen und einer Überalterung entgegenzuwirken.

Sichere Fuss- und Velowege, ein verkehrsberuhigtes Zentrum, eine lebendige Musik- und Volksschule mit Tagesbetreuung und Hausaufgabenhilfe sowie generationenübergreifende Projekte wie die 777-Jahr-Feier bilden die Basis für ein gesundes Leben als Familie in unserem Dorf.

SP bleibt eine aktive Kraft

Die SP setzt sich mit viel Engagement für eine gelingende Zusammenarbeit in den Kommissionen und im Gemeinderat ein. Wir bringen uns über Vernehmlassungen, Petitionen und politische Vorstösse ein, um unseren Anliegen Gewicht zu verleihen.

SONNE FÜR DEN KLIMASCHUTZ

Vortrag von Roger Nordmann

Photovoltaik als Schlüssel zur klimaneutralen Zukunft

Freitag, 7. Februar 2020
19.00–20.00, Apéro
Pflegezentrum Riedbach
Adligenswil

Anreise
Postauto 73 ab Luzern bis Adligenswil Dorf
(Parkmöglichkeit Zentrum Teufmatt)

Öffentlicher Anlass zum Jubiläumsjahr
Die SP Adligenswil und Gisela Widmer
freuen sich auf ihr Kommen.

35 Jahre SP Adligenswil, www.sp-adligenswil.ch

SP

Gesunde Finanzen geben der Gemeinde die Möglichkeit, in Projekte zu investieren, die allen zugutekommen. Die SP will sich weiter für ein attraktives Adligenswil einsetzen: für eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf, eine gute Schule, eine ökologische Infrastruktur und ein Mitwirkungsrecht für alle Generationen. Wir möchten unsere Zukunft gemeinsam gestalten.

Geeignete Formen der Mitwirkung

Wir fordern den Gemeinderat auf, geeignete Formen der Mitwirkung zu entwickeln, um allen Generationen die Möglichkeit zu geben, ihren Lebensraum mitzugestalten. Die Schulraumplanung und die Gestaltung des Dorfzentrums bieten gute Gelegenheiten zur Diskussion, welche Schwerpunkte in der nächsten Legislatur gesetzt werden sollen.

Positionieren wir Adligenswil als ökologische Energiestadt oder als besonders kinderfreundliche Gemeinde? Ihre Meinung interessiert uns.

Einladung zu Jubiläumsanlass

Gerne laden wir alle Adligenswilerinnen und Adligenswiler zur Eröffnung unseres Jubiläumsjahres ein, und zwar zum Vortrag von Roger Nordmann über die Photovoltaik als Schlüssel zur klimaneutralen Zukunft (siehe nebenstehenden Flyer).

SP ADLIGENSWIL

FDP.Die Liberalen

Weihnachten ist die Zeit, Danke zu sagen

Die ersten Monate dieses Jahres waren für die Parteien, den Gemeinderat, die Gemeindeverwaltung sowie die Crew des Pflegezentrums Riedbach AG sehr turbulent. Rücktritte sind erfolgt, Konsequenzen wurden getragen. Der transparenten Kommunikation des Gemeinderates in diesem «Info Adligenswil» muss von unserer Seite nichts mehr beigefügt werden. Stattdessen nütze ich das Jahresende für ein Dankeschön. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung! Ihre Stimmen für die FDP in den Kantonsrats- und Nationalratswahlen waren uns ein grosser An-

sporn. In der ersteren Wahl konnten wir massiv in unserem Dorf zulegen. Speziell bedanken möchte ich mich bei Peter Stutz, Gemeinderat und neuer Finanzvorsteher. Er hat das Ressort Finanzen und Immobilien sowie das Verwaltungsratsmandat bei der Pflegezentrum Riedbach AG nach dem Rücktritt von Pascal Ludin kurz entschlossen übernommen und damit einen Sondereinsatz geleistet und sich rasch und effizient in das neue Tätigkeitsgebiet eingearbeitet. Andrea Bucher hat in der Controlling-Kommission ausgezeichnete Arbeit geleistet. In der Bildungskom-

mission hat Petra Waser-Cornel nimmermüde in schwierigen Personalsituationen ihre Erfahrung einbringen können. Beatrice Imhof und Brigitte Vogt haben in der Einbürgerungskommission gewirkt und sicher den frischgebackenen Adligenswiler Bürgern eine Freude bereitet. Karin Supersaxo danke ich für ihren grossen Einsatz in unserem Vorstand. Allen mein herzlichster Dank! Unser Vorstand wünscht Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

MARION MAURER, PRÄSIDENTIN
FDP.DIE LIBERALEN ADLIGENSWIL

Veranstaltungen der FDP.Die Liberalen Adligenswil:

- Dreikönigsessen im Gasthof Rössli, Adligenswil, am Freitag, 10. Januar 2020 ab 18.30 Uhr; Referent: Claude Meier, Direktor Hotellerie-Suisse. Anmeldung bis 5. Januar 2020.
- Gespenstische Stadtführung in Luzern mit Irène Weber, am Freitag, 13. März 2020, ab 18.20 Uhr mit abschliessendem Nachtessen. Anmeldung bis 2. März 2020.

Veranstaltungsdetails auf unserer Website: www.fdp-adligenswil.ch

GLP

Mangelhafte Kommunikation seitens des Gemeinderats

Noch ist es nicht lange her, nämlich im Juni 2017, da hat der Gemeinderat auf nicht weniger als elf Seiten ein Kommunikationskonzept präsentiert. Darin finden sich unter «allgemeine Grundsätze der Kommunikation» Versprechungen wie: «Wir kommunizieren sachlich und ehrlich», «Wir kommunizieren aktiv und aktuell» oder etwa: «Wir kommunizieren persönlich».

Leider scheint sich der Gemeinderat nur gut zwei Jahre später bereits nicht mehr an diese Grundsätze erinnern zu können. Oder wie sonst lässt sich Folgendes erklären? Noch im Frühjahr hat der Gemeinderat in ei-

ner Medienmitteilung vom 15. Februar 2019 über die Entwicklung der Grossprojekte in Adligenswil informiert. Dabei hielt er fest, dass die Schulraumplanung weiterhin Priorität habe vor der Entwicklung des Dorfkernareals und dass Letzteres nicht von der Gemeinde finanziert werde, sondern von Privaten. Und nun plötzlich die grosse Kehrtwende, ohne jegliche aktive Kommunikation, still und heimlich im Aufgaben- und Finanzplan 2020–2023 versteckt. Für die Entwicklung des Dorfkernareals werden insgesamt 8 Millionen Franken in den Jahren 2023 und 2024 eingeplant, während die Schulraum-

wicklung hintanstellen muss beziehungsweise auf längere Zeit hinaus primär auf Unterhaltsarbeiten beschränkt bleibt.

Auf Nachfrage nach dem Meinungsentscheid wird lapidar auf die geplante Ausstellung verwiesen, in der ab dem 3. Dezember 2019 die beiden erstangierten Projekte aus dem Planungswettbewerb Dorfkern präsentiert werden sollen. Diese Ausstellung werde die Antworten liefern (Antworten, die übrigens gerüchtweise gemeindeintern bereits die Runde machen). Dazu passt denn auch, dass die Ausstellung zwar via Flugblatt in alle Adligens-

wiler Haushalte angekündigt wurde, deren Eckdaten aber zum Beispiel auf der gemeindeeigenen Homepage nirgends zu finden sind.

Sieht so tatsächlich eine professionelle Kommunikation nach den erwähnten Grundsätzen aus? Oder werden der Adligenswiler Bevölkerung bewusst Informationen vorenthalten (allenfalls auch, was die Entwicklung der Pflegezentrum Riedbach AG betrifft)? Die Gesamterneuerungswahlen im kommenden Frühjahr bieten Gelegenheit, auch in diesem Bereich die nötigen Korrekturen vorzunehmen.

PARTEIVORSTAND GLP ADLIGENSWIL

SVP

SVP wünscht frohe Festtage



Nach einem ereignisreichen Jahr freuen wir uns auf die politischen Herausforderungen im Jahr 2020. Und das sind einige, zum Beispiel:

- die Gesamterneuerungswahlen des Gemeinderats,
- die Finanzierung der Grossprojekte «Bützi» und «Schulraumplanung»,
- die Kantonsbeiträge und Gemeindesteuern,
- die Konsolidierung der Pflegezentrum Riedbach AG etc.

Zunächst stehen nun aber die Weihnachtsfestlichkeiten und die genussvollen Momente mit Familie, Freunden und Bekannten im Vordergrund.

Wir danken allen Personen, die uns im vergangenen Jahr das Vertrauen geschenkt und sich zum Wohle unserer schönen Gemeinde engagiert haben.

Am 5. Januar 2020 um 10.30 Uhr findet im Zentrum Teufmatt der Neujahrsapéro zu den 777-Jahr-Feierlichkeiten der Gemeinde Adligenswil statt.

Es würde uns freuen, auch Sie an diesem öffentlichen Anlass anzutreffen.

PARTEILEITUNG SVP ADLIGENSWIL

Neue Firlifitz-Musikkurse

Wir haben «Versteckis» gespielt, als Grättibänze getanzt und unsere Schuhe geflickt – natürlich singend! Im neuen Jahr besingen wir den Schneemann, arbeiten auf der Baustelle und gehen auf den Markt ...hoppelt da schon ein Hase?

Das Singen, Tanzen und Spielen in der Gruppe ist ein Genuss für alle Beteiligten und klingt die ganze Woche nach.

Die neuen Kurse beginnen am 30. Januar 2020. Dazu gibt es Klavierspiel ab 6 Jahren (einzeln/Zweiergruppen) sowie Klavier und Klavierimprovisation für Erwachsene.

Anmeldung, Auskunft und Leitung: Regula Balmer Caviezel, 041 370 88 35, halla@firlifitz.ch, www.firlifitz.ch.

REGULA BALMER CAVIEZEL

Die Bibliothek feiert Geburtstag

Am 18. August 1980 wurde die Schul- und Gemeindebibliothek Adligenswil offiziell eröffnet. Die damals bereits existierende Schulbibliothek wurde ins Oberstufenzentrum Obmatt integriert und in den nachfolgenden Jahren durch ständige Neuanschaffungen erweitert und zu einer Gemeindebibliothek ausgebaut. Von Beginn weg war die Bibliothek Adligenswil auch Mitglied im 1978 gegründeten Bibliotheksverband BVL. Dadurch war es möglich, auch bei einem kleineren Bücherbestand laufend andere Titel zu präsentieren. Diese wichtige Verbindung besteht bis heute.

Zum 40-Jahr-Jubiläum bietet die Bibliothek übers ganze Jahr 2020 verschiedene Veranstaltungen an. Neben einem Buchworkshop im Januar und den verschiedenen Buchstart-Anlässen während des ganzen Jahrs sei hier auch erwähnt, dass am 1. Mai die Adligenswiler Musikerin und Slam-Poetin Lisa Brunner ihr abendfüllendes Kabarett-Programm vor hoffentlich vollen Rängen präsentiert. Wie wäre es mit einem Last-Minute-Weihnachtsgeschenk? Tickets können für 25 Franken ab sofort in der Bibliothek gekauft werden. Alle weiteren Veranstaltungen finden Sie auf der Website der Gemeinde oder in unseren Jubiläumsfenstern in der Bibliothek im Zentrum Teufmatt.

Öffnungszeiten: Dienstag: 9.00–11.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr; Mittwoch, Donnerstag und Freitag: 14.00–18.00 Uhr; Samstag: 10.00–12.00 Uhr.

LISBETH-BÜHLER-RENGGLI, LEITERIN

Eselsohren als Kunstwerke

«Geschick geknickt», wenn Bücher mit Eselsohren zu Kunstwerken werden – unter diesem Titel findet ein Kreativkurs im Rahmen des 40-Jahr-Jubiläums der Bibliothek Adligenswil statt. Unter der Leitung von Magi Krieger Feyer, Gestaltungspädagogin, falten die Teilnehmer nach spezieller Technik die einzelnen Seiten eines alten Buches, sodass ein 3D-Bild und damit ein Buchkunstwerk entsteht.

Datum, Zeit, Ort: jeweils Mittwoch, 22. und 29. Januar sowie 5. Februar 2020, 18.30–21.00 Uhr in der Bibliothek Adligenswil. Das Angebot richtet sich an Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren. Es sind keine Vorkenntnisse nötig, die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Kosten: 180 Franken für die drei Abende inklusive eines Buchs. Auskunft und Anmeldung bis am 13. Januar 2020 an: Bibliothek, Zentrum Teufmatt, bibliothek@adligenswil.ch, 041 375 77 81.

LISBETH BÜHLER, BIBLIOTHEK

Erzählnacht in der Bibliothek Adligenswil**Kuschelig in die Erzählnacht**

Kinder und Eltern machten es sich gemütlich – das Thema der Erzählnacht war ernst.

Die diesjährige Erzählnacht stand im Zeichen des 30-Jahr-Jubiläums der internationalen Kinderrechte. Das Schweizerische Institut für Kinder- und Jugendmedien (SIKJM) nahm dies zum Anlass, die Erzählnacht unter das Motto «Wir haben auch Rechte» zu stellen. Jede Bibliothek konnte das Thema individuell interpretieren, dem Einfallsreichtum waren keine Grenzen gesetzt.

Die Bibliothek Adligenswil legte ihren Fokus auf das «Recht auf Geborgenheit in der Familie» und bot einen Familienabend für Kinder ab 8 Jahren und ihre Eltern an.

Pünktlich um 18.30 Uhr standen am Freitag, 8. November, die Eltern mit ihrem erwartungsfrohen Nachwuchs vor der Türe, gepackt mit Schmusetieren und Kuschelkissen.

Ganz dem Thema angepasst, erwarteten die Bibliothekarinnen die Familien in warmen Schlafanzügen und dicken Socken und begannen ihren Abend mit einer amüsanten Lesung der «schrecklichen Geschichte der abscheulichen Familie Willoughby» (und wie am Ende alle glücklich wurden). Das Buch, ein wenig Sozialromanz und sehr viel Anarchie, beschreibt komplett gefühlkalte Eltern, herzengute Nannys, vom Mitleid überwältigte Fabrikanten, verschollene Ehefrauen und natürlich das unvermeidliche Findelkind.

Hörvergnügen auch für die Eltern

Bibliothekarin Gabi Alfaré erwies sich als einfühlsame Vorleserin. Der satirische Grundton der Geschichte wurde von ihr so gut herausgearbei-

tet, dass auch die anwesenden Eltern von einem echten Hörvergnügen sprachen.

Nach der Pause war Schluss mit dem schwarzen Humor. Auf einer liebevoll ausgebreiteten Kuschelwiese schauten die Kinder – bei Popcorn und Kerzenschein und in den Armen ihrer Eltern – den zu Herzen gehenden Film «Wunder» an, in dem ein kleiner Bub mit entstelltem Gesicht gegen Diskriminierung kämpft – stets unterstützt von seiner liebevollen Mutter (Julia Roberts) und seinem charismatischen Vater (Owen Wilson). Ein Film über Familie, Geborgenheit, Stärke und Mut. Buch und Film boten viel Gesprächsstoff auf dem Nachhauseweg. Adäquater liesse sich das Thema kaum umsetzen.

VIVIAN SEUFERT, BIBLIOTHEK ADLIGENSWIL



Gebannt, begeistert – nicht nur die Kinder machten mit.

Bibliothek Adligenswil**Hilfe für Pinguin-Mama Berta**

Hoppla, was ist das? Mein Hut, der hat drei Ecken, drei Ecken hat mein Hut. Und hätt er nicht drei Ecken, so wär er nicht mein Hut.



Mit viel Einsatz, sei es mit Liedern, Kniereitern, Bewegungs- und Fingerspielen halfen die kleinsten Biblio-

theksbesucher an der Buchstart-Veranstaltung vom 14. November Pinguin-Mama Berta, das Geheimnis um den komischen grünen Gegenstand im Eis zu lüften. Ist es ein Hocker, ein Stuhl, ein Schiff oder sogar eine Badewanne? Die Kinder erkannten sofort, dass es sich um einen Hut handelte, und unterstützten Berta tatkräftig bei ihrer Rätsellösung. Es war ein weiterer gelungener Anlass für Kinder von 1 bis 3 Jahren. Die beliebten Buchstart-Veranstaltungen finden auch im nächsten Jahr wieder statt. Flyer dazu werden ab Januar in der Bibliothek aufliegen.

GABI ALFARÉ, BIBLIOTHEK ADLIGENSWIL

Kaminski-Kids ermitteln

Wer kennt sie nicht, die schlauen Kaminski-Kids, die seit über zwanzig Jahren in den gleichnamigen Kinderbüchern Verbrecher jagen, Geheimnisse aufklären und viel Spass miteinander haben?

Carlo Meier, bekannter Schweizer Autor und Vater dieser Kaminski-Kids, besuchte am 24. Oktober 2019 die Adligenswiler Schülerinnen und Schüler im Zentrum Teufmatt. Dies im Rahmen einer interaktiven Lesung, organisiert durch die Bibliothek Adligenswil. Dabei erfuhr das Publikum einiges über die gewitzte Kinderdetektivbande und kam sogar in den Genuss einer Lesekostprobe des neuesten Bandes «Tatort Ocean Queen».

Die 180 gespannten Zuhörerinnen und Zuhörer liessen sich von Carlo Meier auf ein Kreuzfahrtschiff entführen und tauchten in die haarsträubenden Abenteuer der Passagiere ein. Würden die Kaminski-Kids den spektakulären Fall auch dieses Mal wieder lösen? Die Spannung war im ganzen Raum spürbar! Voller Stolz liessen sich die Kinder ihre eigenen Kaminski-Kids-Bücher signieren.

Die Reihe der Kaminski-Kids ist in der Bibliothek zu finden und kann von krimibegeisterten Nachwuchsdetektiven ausgeliehen werden.

ALEXANDRA BLÄTTLER, SCHULBIBLIOTHEKARIN

Bibliothek Adligenswil**Makerspace für Kids**

Kann man mit Gummibärlen Strom erzeugen? Wie programmiere ich meine eigene Rock-Gitarre? Funktioniert mein selbstgebaute elektronischer Flipperkasten wirklich?

Mit solchen und vielen weiteren Fragen sahen sich am Mittwoch, 9. Oktober, Lisbeth Bühler und Alexandra Blättler konfrontiert. Sieben technikbegeisterte und interessierte Kids besuchten an diesem Vormittag während fast vier Stunden die Bibliothek und experimentierten mit der Makerspace-Toolbox.

Mit der Makerspace-Toolbox zum Thema Elektronik bastelten die Kids Stromkreisläufe, konstruierten mit

Lego ein eigenes Fahrzeug und programmierten ebendieses oder befragten den Mini-Computer zu allen möglichen Themen. Scheinbar mühelos hantierten die Buben und Mädchen mit der Technik und präsentierten zum Schluss stolz ihre Ergebnisse. Für einmal die Bibliothek in einem ganz anderen Rahmen zu erleben, hat allen grossen Spass gemacht und die Bibliothekarinnen staunend ob der kindlichen Kreativität zurückgelassen!

Und übrigens: Ja, mit Gummibärlen kann man wunderbar Strom erzeugen!

ALEXANDRA BLÄTTLER, BIBLIOTHEK



Ein Fall für kleine Tüftler – die Toolbox der Bibliothek Adligenswil.

Museum1

Kuba besucht Adligenswil



Das Museum1 im Winkelbüel widmet seine aktuelle Ausstellung der Rolle der Kommunikation in der Gesellschaft. Gezeigt werden Werke des kubanischen Künstlers Rubén Hechavarría Salvia.

Unter freiem Himmel ist im Museum1 in Adligenswil bis im Frühling 2020 ein installatives Werk des kubanischen Künstlers Rubén Hechavarría Salvia zu erkunden. Das Thema der Ausstellung ist Kommunikation und deren Funktion in unserer Gesellschaft. Alle Installationen sind vom Alltag des Künstlers inspiriert. Er studierte in Havanna Kunst und lebt heute als Künstler, Dozent und Kurator in Holguin und Bern. Verschiedene Aspekte der Kommunikation werden beleuchtet.

Wie ein riesiges Schnurtelefon

So erinnert die Installation «Tradición oral» an ein riesiges Schnurtelefon, wie es Kinder im Spiel benützen, und erzählt von der Tradition des mündlichen Weitersagens, des Hörensagens und Verwischens der ursprünglichen Nachricht.

«Top secret» zeigt 143 geschnürte und in Zellophan verpackte Zeitungsbündel, fein säuberlich nebeneinander in eine Grube gelegt – ein Verweis auf die Informationshoheit und darauf, dass Information auch als Machtinstrument dient. So hängt auch die Frucht der Erkenntnis («Fruto del Conocimiento») weit oben in den Bäumen, für viele unerreichbar.

Flaschenpost für Besucher

In «Náufragos en Intervalos» ist die kubanische Insel aus Holzscheiten nachgebaut und symbolisiert die immer wieder am Rande des Untergangs stehende kubanische Gesellschaft. Leere Flaschen schmiegen sich auf diesem Floss aneinander und warten auf eine Füllung. Die Museumsbesucher sind eingeladen, ihre Botschaft auf ein Papier

zu schreiben und damit die Flaschenpost zu bestücken. Kommunikation als Überlebensstrategie in Krisen: «Kubaner sind Weltmeister im Überleben und stellen dies gerade wieder im Umgang mit den verschärften Sanktionen gegen Kuba unter Beweis», erklärt Bettina Michaelis, Ehefrau des Künstlers und seine Assistentin. Erleben Sie die verschiedenen Facetten der Kommunikation im Museum1 im Winkelbüel und hinterlassen Sie Ihre Botschaft. Die Installationen von Rubén Hechavarría Salvia unter dem Titel «Weil Kommunikation Licht ins Dunkel bringt» sind bis Frühling 2020 im Museum1, Gewerbezone Winkelbüel (Postautohaltestelle Chliäbnet) zu sehen. Geöffnet: 24 Stunden am Tag (www.museum1.ch).

MUSEUM1

Martinskeller Adligenswil

«Brun & Brunner» zur Sonnenwende

Albin Brun (Schwyzerörgeli, Sopransax, Komposition) und Kristina Brunner (Cello, Schwyzerörgeli) treten am **Samstag, 21. Dezember 2019**, um 21.00 Uhr im Martinskeller in Adligenswil auf. Im Rahmen der «Four Seasons»-Veranstaltungsreihe spielen sie neue Volksmusik. Der Eintritt ist frei (Kollekte).

Zwei Generationen finden sich

Dabei erwartet die Besucherinnen und Besucher ein musikalischer Leckerbissen. Mit Albin Brun und Kristina Brunner haben sich zwei Exponenten der Neuen Volksmusik aus unterschiedlichen Generationen gefunden: Einerseits Albin Brun, der mit seinen Bands auf vielen Bühnen dieser Welt zu Hause ist und auf eine reiche Erfahrung zurückblicken



kann, andererseits die junge Musikerin Kristina Brunner, die mit ihrem virtuoseren Spiel auf Cello und Schwyzerörgeli immer wieder verblüfft und mittlerweile dem Status des Geheimtipps entwachsen ist.

Alpine und globale Einflüsse

Musik ist Kommunikation – das wird schnell klar, wenn man dieses Duo mit seiner Hingabe, seiner mitreis-

senden Spielfreude und einer grossen musikalischen Offenheit agieren sieht. Im Spannungsfeld von Nähe und Ferne entsteht hier – inspiriert von alpinen Stimmungen, aber auch von globalen Einflüssen – eine atmosphärisch dichte Klangpoesie von magischer Schlichtheit. Das ist melodios und überraschend, verspielt, virtuos und berührend. Albin Brun erhielt diverse Preise, unter anderem den Kunst- und Kulturpreis der Stadt Luzern 2013 und den Schweizer Musikpreis 2017. Kristina Brunner ist bekannt von Auftritten unter anderem als Duo-Formation mit ihrer Schwester Evelyn. Die beiden treten oft auch mit Autoren wie Pedro Lenz oder Franz Hohler auf.

KULTURVEREIN MARTINSKELLER

Club junger Eltern

So gehen Kinder mit dem «Jugendlohn» um

Im Erziehungsalltag werden Eltern im Zusammenhang mit den Konsumwünschen der Kinder immer wieder vor Herausforderungen gestellt. Pro Juventute unterstützt Eltern aktiv dabei, die Finanzkompetenz ihrer Kinder zu fördern. In diesem Kontext wird von der Fachperson Ingrid Broger das Erziehungsmodell «Jugendlohn» vorgestellt, bei dem Jugendliche einen Teil ihrer Lebenskosten selbstverantwortlich finanzieren. Damit sollen sie früh die wahren Lebenskosten kennen- und mit Geld umgehen lernen. Der Besuch der Veranstaltung ist kostenlos.

Datum, Zeit und Ort: Donnerstag, 30. Januar 2020, 19.30 Uhr, katholischer Pfarreisaal im UG, Zentrum Teufmatt.

Anmeldung: Auskunft und Anmeldung bis 24. Januar 2020 an Sandra Isenschmid, jugendlohn@cje-adligenswil.ch, oder 041 370 16 26. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Kinonachmittag ohne Eltern

Wer hat Lust auf einen gemütlichen Kinonachmittag ohne Eltern? Der Film wird noch bekannt gegeben. Für Popcorn und Getränke ist gesorgt.

Datum, Zeit und Ort: Mittwoch, 5. Februar 2020, 14.00–16.00 Uhr, katholischer Pfarreisaal im UG, Zentrum Teufmatt. Auskunft: Katrin Kaufmann, kino@cje-adligenswil.ch oder 041 370 61 22. Es ist keine Anmeldung nötig. Allerdings richtet sich der Anlass nur an Mitglieder und solche, die es werden möchten. Ab 6 Jahren. Mitbringen: Kissen zum Draufsitzen.

Streicherensemble Adligenswil

Musik trifft bildende Kunst

Über die Jahrhunderte hinweg befinden sich Musik und bildende Kunst stetig im Austausch: Musik entfaltet sich in der Zeit, das Kunstwerk im Raum. Das Streicherensemble Adligenswil spielt an seinem Jahreskonzert Werke, die sich intensiv mit Farben, Kunstwerken oder Malerei auseinandersetzen. Zuerst ertönt die Orchestersuite «La Changeante» von Georg Ph. Telemann. Sie ist ein Wechselspiel zwischen den barocken Musiktraditionen und neuen musikalischen Malereien des Komponisten. Die vier Aquarelle von Niels Gade sind kurze musikalische Bilder.

Der deutsche romantische Komponist, Pianist und Dirigent Carl Reinecke instrumentierte zwölf seiner Kompositionen für Streicherorchester. Von diesen «Tonbildern» musiziert das Ensemble die vier schönsten Stücke. Vier Porträts des Malers Auguste Renoir inspirierten Jean Françaix zu den Kurzstücken «Jeune bretonne», «Fille au chapeau bleu», «Les deux sœurs» und «Fille à la gerbe». Als Solist musiziert der aufstrebende Sängerstern Jonathan Kionke. Lieder von Telemann, Gluck und Hahn ergänzen perfekt das farbige Programm.

STREICHERENSEMBLE ADLIGENSWIL

streicherensemble
adligenswil

Son et Couleur

Jahreskonzert des
Streicherensembles Adligenswil

Simone Baumeler Vogler, Leitung
Jonathan Kionke, Gesang

Samstag, 8. Februar 2020, 19.30 Uhr
Piuskirche Meggen

Sonntag, 9. Februar 2020, 18.00 Uhr
Martinskirche Adligenswil

www.streicherensemble-adligenswil.ch

Angebote des Frauenbundes

www.frauenbund-adligenswil.ch

Anmeldung per E-Mail: mail@frauenbund-adligenswil.ch

Seine Herzensenergie leben

Erlaube Dir, voll und ganz Deine Herzensenergie zu leben. Im Flow, in der Kraft, im Tun, in der Gelassenheit zu sein, ist heilsam. Dank Hypnose, kosmischem Healing, Bewusstseinstaining und Yin-Yoga verbindest Du Dich noch mehr mit Deiner Seelenfrequenz. Lass es leuchten, Dein Licht, im Innen wie im Aussen.

Datum, Zeit und Ort: Mittwoch, 15., 22. und 29. Januar 2020, oder Donnerstag, 16., 23. und 30. Januar 2020, 18.45–21.30 Uhr, «Raum», Winkelbüel 2, Adligenswil.

Leitung: Georgia Bucher Dittrich, Ausbilderin, Holistic Life Energy Coach, Therapeutin.

Kosten: Fr. 150.– für Mitglieder (für drei Kursabende), Fr. 170.– für Nichtmitglieder. Auskunft und Anmeldung bis 12. Januar 2020: Mirjam Meyer, mirjam.meyer@frauenbund-adligenswil.ch, 079 478 68 75.

Café lokal-global

Das interkulturelle Café in Adligenswil gibt es schon seit drei Jahren. Menschen aus verschiedenen Kulturen, Ländern und Religionen treffen sich, kommen miteinander ins Gespräch, essen und trinken gemeinsam. Die Kinder spielen drinnen oder draussen, während die Erwachsenen sich austauschen, (besser) kennenlernen, vernetzen, und einander begegnen. Kommen Sie vorbei, ob für einen kurzen oder längeren Moment, und lassen Sie sich überraschen von Begegnungen und Spezialitäten.

Datum, Zeit und Ort: Freitag, 17. Januar 2020, 14.30–16.30 Uhr, Foyer Thomaskirche. Folgedaten: 13. März, 17. April, 26. Juni, 16. Oktober 2020 (sowie am Samstag, 22. August 2020, 10.00–16.00 Uhr im Rahmen des 777-Jahr-Jubiläums am Adliger Markt).

Veranstalter: Frauenbund zusammen mit der ökumenischen Gruppe «Gemeinsam für eine Welt» und der Asylbegleitgruppe Adligenswil.

Kosten: Fr. 5.–. Auskunft: Mirjam Meyer, 079 478 68 75, oder Ursina Parr, Pfarrerin, 041 370 33 58.

Kinder – ein Armutrisiko!?

In der Schweiz sind Kinder ein Armutrisiko: vor allem für Alleinerziehende und für junge Mütter, für Familien mit kleinem Einkommen – sogenannte «Working Poor» – und für Familien mit mehr als zwei Kindern. Wir werden in diesem Gottesdienst die Kollekte aufnehmen für den Solidaritätsfonds für Mutter und Kind, das nationale Hilfswerk unseres Dachverbandes, des Schweizerischen Katholischen Frauenbundes SKF. Das Werk unterstützt Mütter und Familien in der Schweiz, um ihnen aus einer finanziellen Notlage zu helfen. Aber was ist Not? Wie fühlt sich Not an? Wie definieren Sie Not?

Datum, Zeit und Ort: Sonntag, 19. Januar 2020, 9.30 Uhr. Pfarrkirche St. Martin.

Auskunft: Mirjam Meyer, mirjam.meyer@frauenbund-adligenswil.ch, 079 478 68 75.

Schneeschuhwanderung im Langis

Atemberaubende, tief verschneite Winterlandschaften – ein unvergessliches Erlebnis in Weiss unter der Führung des Teams von Fredy Glanzmann. Nach einer Mondscheintour und Glühwein vom Feuer am Bächli geniessen wir Tonis legendäre Äplermagronen im Bergrestaurant Schwendi Kaltbad.

Datum, Zeit und Ort: Freitag, 7. Februar 2020, Besammlung in Adligenswil um 16.30 Uhr, Start der Schneeschuhwanderung im Langis um 18.00 Uhr (Dauer: ca. 1½ Stunden).

Kosten: Fr. 66.– für Mitglieder, Fr. 86.– für Nichtmitglieder (inklusive Schneeschuh- und Teleskopstockmiete, Glühwein, Essen und Transfer, ohne weitere Getränke, Reduktion von Fr. 10.– für eigene Schneeschuh-ausrüstung). Auskunft und Anmeldung (begrenzte Teilnehmerzahl) bis 31. Januar 2020: Katrin Knapp, katrin.knapp@frauenbund-adligenswil.ch, 079 710 82 16.

Unser Herz – Motor des Lebens

Jeden Tag schlägt unser Herz 115 000 Mal – pro Jahr sind das über vier Millionen Herzschläge! Die Gesundheit unseres Herzens ist eine tägliche Herausforderung. Was können wir unserem Herzen im Alltag Gutes tun, wie sein Wohlbefinden fördern? Diese und ähnliche Fragen beantwortet Dr. Philipp Weber in seinem unterhaltsamen und lehrreichen Vortrag.

Datum, Zeit und Ort: Mittwoch, 12. Februar 2020, 20.00–21.30 Uhr, kleiner Mehrzwecksaal OG, Zentrum Teufmatt.

Kosten: Fr. 10.–. Auskunft und Anmeldung bis 5. Februar 2020: Heidi Meyer, 076 474 30 23.

Jahreskonzert der Feldmusik Adligenswil

Bekannte und berührende Filmmusik im Brass-Sound



Glamouröser Schlusspunkt des Jahreskonzerts 2019.

Am 15. und 16. November 2019 lud die Feldmusik Adligenswil an ihrem Jahreskonzert zu einem musikalischen Filmabend. Das Publikum erschien in Scharen.

In dem zum Motto passend dekorierten Saal begeisterten die Musikantinnen und Musikanten mit unterschiedlichsten Melodien. Bekannte Musikstücke zum Thema «Brass-Kino» aus Filmen und Fernsehserien wurden auf brassige Art zum Besten gegeben. Während der Darbietungen konnte das Publikum die passenden Filmimpressionen auf der Leinwand mitverfolgen. Wie viele Filme im Kino startete auch das Brass-Kino mit der typischen Fanfare von «20th Century Fox». Der musikalische Streifzug enthielt einerseits topaktuelle Filmmelodien

wie «The Lego Movie – Everything Is Awesome» oder «Hawaii Five-0», andererseits auch altbekannte Filmmelodien wie «My Heart Will Go On» aus dem Film «Titanic». Ein besonderes Highlight war das berührende Musikstück «Moon River» aus dem Film «Breakfast at Tiffany's» mit dem Cornetsolo der jungen talentierten Solistin Nicole Zraggen. Weiter begeisterte das abwechslungsreiche und emotionale Stück «The Lion King» aus dem Film «König der Löwen». Neben der vielfältigen musikalischen Unterhaltung genossen die

Konzertbesucher auch das feine Essen. Und manch einer ging mit einem schönen Gewinn aus der Tombola nach Hause. An der Bar verweilten die Konzertbesucher noch lange, und es herrschte Betrieb bis in die frühen Morgenstunden.

Konzert zur 777-Jahr-Feier

Die Feldmusik Adligenswil wird dieses Jahreskonzert in guter Erinnerung behalten und freut sich schon auf neue Herausforderungen im nächsten Jahr. Der erste Auftritt des neuen Jahres wird bereits am 5. Januar beim Neujahrsapéro zur 777-Jahr-Feier von Adligenswil sein. Das Sommerkonzert wird am 27. Juni 2020 stattfinden.

CARMEN BÜRGI,
FELDMUSIK ADLIGENSWIL

Theatergesellschaft Adligenswil

Ein angekündigter Mord oder die meisterhafte Verschleierung mörderischer Tücke

Der vierzigste Kriminalroman von Agatha Christie aus dem Jahr 1950 ist ein Klassiker: «Ein Mord wird angekündigt». Siebzig Jahre später wird er in Adligenswil neu aufgelegt. Die Theatergesellschaft spielt die verworrene und obskure Geschichte im neuen Jahr (siehe Kasten). Doch worum geht es in dem Klassiker? Chipping Cleghorn ist eines jener englischen Dörfer, wo jeder jeden kennt. Was nicht öffentlich bekannt gemacht wird, ergänzt scharfe Beobachtung seitens der Nachbarn. Die örtliche Zeitung wird aufmerksam studiert, weshalb diese seltsame Kleinanzeige keineswegs unentdeckt bleibt: «Ein Mord wird angekündigt, der am Freitag, dem 13. Oktober, in Little Paddock um 18.30 Uhr stattfinden wird. Freunde werden gebeten, diesen Hinweis als Einladung aufzufassen.» Little Paddock ist das Haus von Letitia Blacklock, die dort mit einer alten Freundin sowie zwei jüngeren

Das sind die Spieldaten

Unter der Regie von Hans Peter Widmer spielt die Theatergesellschaft «Ein Mord wird angekündigt» von Agatha Christie an den folgenden Daten: Freitag, 6. März 2020, 19.00 Uhr (Premiere, geschlossene Aufführung); Samstag, 7. März 2020, 20.15 Uhr; Freitag und Samstag, 13. und 14. März 2020, jeweils 20.15 Uhr, Sonntag, 15. März, 17.15 Uhr; Freitag und Samstag, 20. und 21. März 2020, jeweils 20.15 Uhr. Spielort ist das Zentrum Teufmatt. Die Eintrittspreise betragen 25 Franken für Erwachsene und 10 Franken für Jugendliche. Online-Reservierungen werden ab 1. Januar 2020 unter www.theateradligenswil.ch entgegengenommen.

Verwandten lebt. Auch hier sorgt die seltsame Anzeige für Verwirrung, aber die resolute Hausherrin reagiert angemessen: Sie stellt Getränke für jene Dorfbewohner bereit, die zum genannten Termin voller Neugier «zufällig» ins Haus schneiden werden.

In der Tat taucht nach einem Stromausfall die Leiche eines Mannes im Wohnzimmer auf. Doch wer ist dieser Mann und wer hat ihn erschossen? Das fragt sich auch Kommissar Craddock, der mit dem Fall betraut wird. Er vermutet ein Komplott, das sich gegen Letitia Blacklock richtet, der ein reiches Erbe ins Haus steht. Nichtsdestotrotz bleibt dieses Verbrechen rätselhaft. Eine Amateur-Detektivin: Miss Jane Marple schaltet sich unauffällig, aber effektiv ein, was zumindest einem bestimmten Verdächtigen nicht verborgen bleibt. Für Spannung ist gesorgt.

THEATERGESELLSCHAFT ADLIGENSWIL

Veranstaltungskalender

DEZEMBER	
13. Frauenbund	Christkindlimärt, 8.45–21.30 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz Dorfschulhaus
13. Reformierte Kirche	Meditative Tänze und besinnliche Texte zur Advents- und Weihnachtszeit «Mache dich auf und werde Licht», 19.30–21.00 Uhr, Thomaskirche
14. Adliger Märt	Christbaummarkt, 9.00–16.00 Uhr, Coop-Platz
15. Musikschule	Adventskonzert, 17.00–18.00 Uhr, Oswaldkirche, Udligenswil
17. Reformierte Kirche	60plus-Frühstück: «Gemeinsam in den Wochenstart», 9.00 Uhr, Thomaskirche
18. Pfarrei St. Martin	Rorate-Feier, 6.30 Uhr, Kirche St. Martin
19. Ludothek	Spielabend, 19.30–22.00 Uhr, UG, Zentrum Teufmatt
20. Reformierte Kirche	Meditative Tänze und besinnliche Texte zur Advents- und Weihnachtszeit «Mache dich auf und werde Licht», 19.30–21.00 Uhr, Thomaskirche
21. Adliger Märt	Christbaummarkt, 9.00–16.00 Uhr, Coop-Platz
21. Martinskeller	Four Seasons, «Brun & Brunner» zur Sonnenwende, 21.00–22.00 Uhr, Martinskeller
22. Pfarrei St. Martin	Krippenfeier, 16.00 Uhr, Kirche St. Martin
24. Reformierte Kirche	«MITenandGOTTesdienst» mit Weihnachtssingspiel, 16.30 Uhr, Thomaskirche
24. Pfarrei St. Martin	Familiengottesdienst zu Weihnachten, 17.00 Uhr, Kirche St. Martin
25. Reformierte Kirche	Abendmahlgottesdienst zu Weihnachten, 10.00 Uhr, Thomaskirche

JANUAR	
2. Ökumenische Gruppe	Friedensgebet, 19.00 Uhr, Thomaskirche
5. Reformierte Kirche	Predigtgottesdienst «Märchen und Bibel», 10.00 Uhr, Thomaskirche
5. 777 Jahre Adligenswil	Neujahrsapéro zum Start des Jubiläumsjahres, 10.30 Uhr, Zentrum Teufmatt
12. Pfarrei St. Martin	Chinderfiir (Gottesdienst speziell für Kinder), Start um 9.30 Uhr in der Kirche St. Martin, Fortsetzung in der Aula, Dorfschulhaus 2
17. Frauenbund, Ökumenische Gruppe, Asylbegleitgruppe	Café lokal-global, 14.30–16.30 Uhr, Thomaskirche
18. Trachtengruppe	Generalversammlung, 19.30 Uhr, Landgasthof Strauss, Meierskappel
20. Samariter	Generalversammlung, 19.30 Uhr, Zentrum Teufmatt, kleiner Mehrzwecksaal OG
21. Reformierte Kirche	60plus-Frühstück: «Gemeinsam in den Wochenstart», 9.00 Uhr, Thomaskirche
22. Bibliothek	Geschickt geknickt: Buch-Falt-Workshop mit Magi Krieger Feyer, 18.30–21.00 Uhr, Bibliothek
26. Reformierte Kirche	Predigtgottesdienst «Märchen und Bibel», 10.00 Uhr, reformierte Kirche, Meggen
29. Bibliothek	Geschickt geknickt: Buch-Falt-Workshop mit Magi Krieger Feyer, 18.30–21.00 Uhr, Bibliothek
30. Club junger Eltern	Elternveranstaltung «Jugendlohn», 19.30–21.00 Uhr, Zentrum Teufmatt, Katholischer Pfarreisaal, im UG

FEBRUAR	
5. Bibliothek	Geschickt geknickt: Buch-Falt-Workshop mit Magi Krieger Feyer, 18.30–21.00 Uhr, Bibliothek
5. Club junger Eltern	Kino-Nachmittag, 14.00–16.00 Uhr, Zentrum Teufmatt, katholischer Pfarreisaal im UG
6. Ökumenische Gruppe «Gemeinsam für eine Welt»	Friedensgebet, 19.00 Uhr, Pfarreisaal
6. Reformierte Kirche	Frau trifft sich: «Loslassen», 19.00 Uhr, Thomaskirche
7. SP Adligenswil	Vortrag «Sonne für den Klimaschutz», 19.00–20.00 Uhr, Pflegezentrum Riedbach
8. Adliger Rätsche	Rätschbaum schmücken, 17.00–19.00 Uhr, Dorfschulhausplatz
9. Pfarrei St. Martin	Chinderfiir (Gottesdienst speziell für Kinder), Start um 9.30 Uhr in der Kirche St. Martin, Fortsetzung in der Aula, Dorfschulhaus 2
9. Streicherensemble	«Son et Couleur», Jahreskonzert des Streicherensembles Adligenswil, 18.00 Uhr, Kirche St. Martin
12. Frauenbund	Unser Herz – Motor des Lebens, 20.00–21.30 Uhr, Zentrum Teufmatt, kleiner Mehrzwecksaal OG
13. Bibliothek	Buchstart-Anlass für Kinder von 1 bis 3 Jahren, 9.30 Uhr–10.30 Uhr, Bibliothek
14. Reformierte Kirche	«Feuer der Liebe – Ein Abend für Liebende am Valentinstag», 19.30 Uhr, Thomaskirche
15. Adliger Rätsche	Rätschefasnacht unter dem Motto «777 Jahre Adligenswil» (Detailprogramm siehe Seite 6)
18. Reformierte Kirche	60plus-Frühstück: «Gemeinsam in den Wochenstart», 9.00 Uhr, Thomaskirche
23. Pfarrei St. Martin	Fasnachtgottesdienst mit Mölibachgeischer und Adliger Rätsche, 9.30 Uhr, Kirche St. Martin
28. Reformierte Kirche	60plus: Tagesausflug ins Generationenhaus in Bern

Detaillinformationen zu den Anlässen finden Sie unter www.adligenswil.ch – Freizeit/Tourismus – Anlässe/Termine. Unter dem gleichen Link können Veranstaltungen eingetragen werden. Die Vereine werden gebeten, ihre Anlässe bis zum jeweiligen Redaktionsschluss selber zu erfassen. Danke für die Mitarbeit.

Genehmigte Bauvorhaben

Bauherrschaft:	Gemeinde Adligenswil, Dorfstrasse 4, Adligenswil
Bauvorhaben:	Weihnachtsbeleuchtung, Grundstück Nr. 424, Dorfstrasse
Bauherrschaft:	Post Immobilien Management und Services AG, Roggenstrasse 5, Oftringen
Bauvorhaben:	Neue Eingangstür (Ostfassade), Grundstück Nr. 310, Dorfstrasse 4
Bauherrschaft:	Bruno Koch, Luzernerstrasse 45, Adligenswil
Bauvorhaben:	Fassadensanierung Mehrfamilienhaus, Grundstück Nr. 303, Schädri
Bauherrschaft:	Andreas Merz, Ebnetstrasse 38, Adligenswil
Bauvorhaben:	Sanierung und Umbau Doppel-Einfamilienhaus, Grundstück Nr. 368, Ebnetstrasse 38
Bauherrschaft:	Genossenschaft Wohnen und Leben am Riedbach, Adligenswil
Bauvorhaben:	Bau einer Pergola, Grundstück Nr. 1051, Im Zentrum 20
Bauherrschaft:	Andreas Henseler, Kehlhofstrasse 3a, Adligenswil
Bauvorhaben:	Anbau und Umbau Einfamilienhaus, Grundstück Nr. 988, Kehlhofstrasse 3a
Bauherrschaft:	Genossenschaft Wohnen und Leben am Riedbach, Adligenswil
Bauvorhaben:	Temporäre Neutralisationsanlage, Grundstück Nr. 1051, Im Zentrum 20
Bauherrschaft:	Reto und Anita Stalder-Wicki, Rütliweid 4, Adligenswil
Bauvorhaben:	Umbau Einfamilienhaus, Grundstück Nr. 1044, Rütliweid 4
Bauherrschaft:	Arthur und Lilli Weidmann-Ammann, Spissenstrasse 82, Meggen
Bauvorhaben:	Bau Luft/Wasser-Wärmepumpe und Fotovoltaikanlage, Grundstück Nr. 1166, Gämpi 33
Bauherrschaft:	Franz Mair, Stiglisrain 13, Adligenswil
Bauvorhaben:	Erstellung einer Luft/Wasser-Wärmepumpe, Grundstück Nr. 876, Stiglisrain 13

Handänderungen

GB 1654	Klusen	Sidler Xaver Erben, an Breitenmoser Ivo, Hilti-Breitenmoser Veronica und Veronica Hilti GmbH, Adligenswil
GB 2325	Ebnetstrasse 29	Schmidli Markus, Adligenswil, je ½ Anteil an Franz Roth und Corinna Bernasconi, Adligenswil
GB 1657	Ebnetstrasse 17	Schmidli Leo, Adligenswil, Stoop-Schmidli Yolanda, Adligenswil, Schmidli Leo, Adligenswil, Schmidli Guido, Adligenswil, Schmidli Werner, Kilchberg, Schmidli Markus, Adligenswil, und Tschopp Astrid, Thalwil, an Eberli Anlagen AG, Sarnen
GB 625	Würzenbachweg 15	Mengi Ernst Erben, an Sorrentino Redžepi Maria, Adligenswil
GB 2629	Zentrumsweg 13	Howald-Haas Ruth, Adligenswil, und Howald Bruno, Hergiswil NW, an Howald-Haas Ruth, Adligenswil
GB 1314	Gämpi 54	Lobato Ole, Küssnacht am Rigi, an Teuffer Silvio und Stanislava, Adligenswil
GB 2352	Udligenswilerstrasse 5	Flükiger Elisabeth, Adligenswil, an Valssen Immobilien AG, Zug
GB 50201		
GB 2312	Meiersmattstrasse 3	Ciccocioppo Roberto, Münchenstein, an Scherer-Aebi Titus und Sabina, St. Niklausen

Einbürgerungen

Folgenden Einwohnern wurde auf Gesuch hin das Bürgerrecht der Gemeinde Adligenswil erteilt: Herzog Annegret, Im Zentrum 11c; Uthman Jela, Meiersmattstrasse 5.

Gratulationen

75. GEBURTSTAG	
16. Dezember	Abry Urs, Altmatt 3
9. Januar	Breuss-Wyss Silvia, Zentrumsweg 9
11. Januar	Estermann Rolf, Winkelbühlhof 2
13. Januar	Gauhl Hans Peter, Rütliweid 8
13. Januar	Schüssler Herbert, Baldismoosstrasse 40
18. Januar	Schön-Fiedler Veronika, Rütlimatte 4
26. Januar	Bieri-von Burg Doris, Talweg 22
29. Januar	Wintsch Hans Peter, Zentrumsweg 9
1. Februar	Huser-Haraldsson Karin, Kehlhofrain 11
2. Februar	Läubli-Bucheli Gertrud, Obgardistrasse 14
5. Februar	Besseler Manfred, Talrain 49
6. Februar	Schuler-Blaser Ursula, Im Zentrum 11a
6. Februar	Zihlmann Mauriz, Im Zentrum 9c
12. Februar	Gfeller Kurt, Gämpi 55
13. Februar	Wendling Grazia, Kuhbüel 17
19. Februar	Ammann Ernst, Zentrumsweg 1c
19. Februar	Dolp Alfred, Buggenrain 6

80. GEBURTSTAG	
24. Dezember	Sahli-Fuchs Elisa, Parkhalde 2
7. Februar	Bernet Paul, Meiersmattstrasse 20
12. Februar	Hirschi Franz, Im Zentrum 11b
19. Februar	Schürmann-Crausaz Clotilde, Zentrumsweg 7
25. Februar	Bernet-Portmann Gertrud, Baldismoosstrasse 45

85. GEBURTSTAG	
21. Dezember	Röthlin Agnes, Widspüel 2
28. Dezember	Aregger Hans, Talstrasse 2
9. Februar	Brunner Agnes, Schädri 45

90. GEBURTSTAG	
27. Dezember	Rebel Charles, Zentrumsweg 3
5. Januar	Zarra Pasquale, Ebnetstrasse 20

Senioren-Geburtstage werden automatisch publiziert. Falls keine Gratulation gewünscht wird, bitten wir um einmalige Mitteilung vor Redaktionsschluss an die Gemeindekanzlei, Telefon 041 375 77 77.

Ärztlicher Notfalldienst

Ärztlicher Notfalldienst für Meggen, Adligenswil und Udligenswil: Ärzte-Notruf Luzern, Telefon 041 211 14 14, sofern Sie Ihren Hausarzt nicht erreichen können.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Luzern-Stadt (Stadt Luzern und Agglomerationsgemeinden), offizielle Behandlungszeiten (Werktage und Wochenenden): Morgens: 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr; nachmittags: 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr. **Notrufnummer** (während des ganzen Jahres gültig): **0848 582 489**. Der Anrufer wird direkt mit der Praxis des Notfallzahnarztes verbunden. Dieser Notfalldienst wird jeweils durch einen Zahnarzt, der Mitglied der Luzerner Zahnärztesellschaft ist, in seiner Praxis durchgeführt. Die Behandlung muss bar bezahlt werden.

Mütter- und Väterberatung

Beratung im Dorfschulhaus I, Untergeschoss (Räume Knöpflistube, Zugang unterer Schulhausplatz), Udligenswilerstrasse 2, jeweils am Donnerstag, nur mit Voranmeldung:
19. Dezember 2019, 9. und 23. Januar 2020, 6. und 27. Februar 2020
 Unter der Telefonnummer 041 208 73 33 können Sie sich anmelden und telefonische Beratungen beziehen. Beraterin für Adligenswil: Gaby Bourquin.
 Telefonische Erreichbarkeit: Montag bis Freitag: 8.00–11.00 Uhr; E-Mail: [m vb@stadt-luzern.ch](mailto:mvb@stadt-luzern.ch); Homepage: www.adligenswil.ch oder www.mueterberatung-luzern.ch
Die Beratungen sind für die Eltern kostenlos und dauern 30 Minuten.
Bitte melden Sie sich bei Verhinderung 24 Stunden vorher ab.
Beratung am Kasernenplatz 3, 6000 Luzern
 Jeden Donnerstag 13.30–16.30 Uhr finden am Kasernenplatz Beratungen ohne Voranmeldung statt. Für Beratungen an anderen Tagen können Sie mit uns einen Termin vereinbaren.



Nächste Ausgaben

Redaktion	Lucas Collenberg, Stefan Ragaz, Othmar Zihlmann, Mia Belser	
Redaktionsadresse	Gemeindekanzlei, «Info Adligenswil», 6043 Adligenswil, info@adligenswil.ch	
Druck	DZZ Druckzentrum Zürich AG	
	Erscheinungsdatum	Redaktionsschluss
Ausgabe Nr. 215	Freitag, 28. Februar 2020	Sonntag, 9. Februar 2020
Ausgabe Nr. 216	Freitag, 24. April 2020	Sonntag, 5. April 2020
Ausgabe Nr. 217	Freitag, 12. Juni 2020	Sonntag, 24. Mai 2020
Ausgabe Nr. 218	Freitag, 28. August 2020	Sonntag, 9. August 2020
Ausgabe Nr. 219	Freitag, 23. Oktober 2020	Sonntag, 4. Oktober 2020
Ausgabe Nr. 220	Freitag, 11. Dezember 2020	Sonntag, 22. November 2020